

Seniorenbeirat fordert Verbesserungen bei öffentlichen Toiletten im Stadtgebiet. **Seite 4**



Wertpapier der Kunst: Die Hochschul-Professorin und gebürtige Polin Anna Bulanda-Pantalacci hat für die Kulturstiftung die neue Edition der Kulturaktie gestaltet. **Seite 5**

HINTER Fragen Ausstellung zur Geschichte der Sinti und Roma im Palais Walderdorff. **Seite 7**

24. Jahrgang, Nummer 34 Mit amtlichem Bekanntmachungsteil Dienstag, 20. August 2019

Einladung zum neuen VHS-Semester

vhs Mit dieser Ausgabe der Rathauszeitung wird das neue Programmheft der VHS für das zweite Semester 2019 verteilt. Es liegt außerdem im Palais Walderdorff und im Rathaus aus. Das Programm ist bereits online (www.vhs-trier.de) verfügbar. Das zweite Semester 2019 der VHS beginnt am 9. September und läuft bis 1. März 2020. In dieses Semester fällt auch der 100. Jahrestag der Erstgründung der Trierer Volkshochschule im Februar 1920. Dieses Jubiläum soll mit einer kleinen historischen Ausstellung und einer Veranstaltung im Februar 2020 gefeiert werden. *red*
Vorschau auf Seite 4

Müllgebühren und Familien-App

In der ersten Sitzung des Steuer-ausschusses nach den Ferien am Dienstag, 27. August, 17 Uhr, Rat-hausaal, geht es unter anderem um eine Anfrage der Grünen zu Bevölke-rungsprognosen. Weitere Themen sind die Änderung der Müllgebühren zum 1. Januar 2020, die geplante Familien-App und der Digital Hub. *red*

LA 21-Fest mit Stadtradel-Ehrung

Im Rahmen der Jubiläumsfeier zum 20. Geburtstag der Lokalen Agenda 21 unter dem Motto „Global denken, lokal handeln“ am Mittwoch, 28. August, ab 16 Uhr, auf dem Viehmarkt erhalten gegen 18.30 Uhr die erfolgreichsten Teilnehmer der Trierer Stadtradelaktion 2019 Urkunden und Gutscheine von Baudezernent Andreas Ludwig. Zudem wird der älteste und jüngste Teilnehmer geehrt und es gibt eine Verlosung unter allen Aktiven. Weitere Informationen zum Programm des LA 21-Jubiläumfests im Internet: www.la21-trier.de. *red*

Zauberhafte Saisonbilanz

Das Theater stellt die Besucherzahlen 2018/19 im Kulturausschuss vor

Dem Theater geht es so gut wie seit Jahren nicht mehr: 115.540 Zuschauer und damit 23.517 mehr als im vergangenen Jahr waren in der Saison 2018/19 zu Besuch. Das ausgewogene Programm zwischen Anspruch und Unterhaltung hat begeistert – ein bisschen Glück war aber auch dabei.

Von Matthias Anders

Theaterintendant Manfred Langner ist sich sicher: „Wir mussten das Vertrauen der Theaterbesucher zunächst wieder gewinnen. Und ich glaube, wir sind auf einem guten Wege, dass die Bürger in Stadt und Region ihr Theater wieder mit großer Freude annehmen.“ Von dem Tiefpunkt der Besucherzahlen in der Saison 2015/16 hat sich das Theater erholt und erreichte das zweitbeste Ergebnis der vergangenen zehn Jahre – lediglich in der Saison 2011/12 wurde mit 118.307 Zuschauern ein noch besserer Wert erreicht.

Die Begeisterung über diese positive Meldung ging während der Präsentation der Statistik im Kulturausschuss durch alle anwesenden Fraktionen und wurde unter Zustimmung von Dr. Ulrich Dempfle (CDU) zusammengefasst: „Die letzte Spielzeit hat in ganz ungewöhnlicher Art und Weise bewiesen, dass in einer Stadt wie Trier das Theater ein Zuhause hat und dass die Menschen, wenn sie das Gefühl haben, dass gute Arbeit geleistet wird, auch bereit sind, wieder im großen Umfang das Theater zu besuchen.“

Starke Eigenproduktionen

Die Zahlen der vergangenen zehn Jahre lassen dabei die Leidensgeschichte des Theaters erkennen (Grafik rechts) und machen Hoffnung, dass sich die Trierer wieder öfter in die abwechslungsreichen Produktionen wagen. Denn gerade die Eigenproduktionen erzielten einen Zuwachs von fast



Rekordhalter. Den „Zauberer von Oz“ sahen in der vergangenen Saison fast 20.000 größtenteils junge Besucher. Die Kinder- und Jugendproduktionen des Theaters sind traditionell sehr erfolgreich, vor allem, weil sie von vielen Schul-klassen besucht werden. *Archivfoto: Theater Trier*

30.000 Zuschauern. Kulturdezernent Thomas Schmitt freut sich besonders über den Anstieg der Auslastungsquote des Theaters von rund 68 auf 85 Prozent. Gleichzeitig machte Intendant Langner deutlich, dass diese Zahlen mit viel Glück verbunden seien, denn größere Krankheiten im Ensemble oder Probleme mit der Technik sind ausgeblieben.

Zeit für Erneuerung

Mit dem Rückhalt der Zuschauer können die Theatermitarbeiter zuversichtlich in die herausfordernde Zukunft schauen: Die Sanierung des Gebäudes wirft ihre Schatten voraus.

Damit verbunden ist ein mehrjähriger Umzug in eine Ausweichspielstätte neben der Tufa, die organisatorisch und künstlerisch neue Impulse setzen wird. Doch vorher stehen noch viele

Premieren im alten Gebäude an. Ein Ausblick auf die kommende Saison und die genauen Zuschauerzahlen der Produktionen 2018/19 sind auf **Seite 3** zu finden.



Römischer Kämpfer. Die Trier Tourismus und Marketing GmbH (TTM) beteiligt sich am ersten Trierer Kulturwandertag unter anderem mit einer Gladiatoren-Erlebnissführung. *Archivfoto: TTM*

Der Countdown läuft

Trierer Schulen können sich jetzt für neuen Kulturwandertag anmelden

Kurz nach der Rückkehr aus den Sommerferien beginnt für die Trierer Schulen die heiße Anmeldephase für den Kulturwandertag am 19./20. September. Dabei können verschiedene Altersgruppen zahlreiche Kultureinrichtungen kennenlernen und exklusive Angebote nutzen. In vielen Fällen endet die Anmeldefrist schon am 1. September.

Kulturlabel „Junge Stadt“

In Trier gibt es eine lebendige Kulturszene für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in den Jugendzentren, im Theater, der Tufa oder in den Museen. Die Veranstaltungen werden bisher meist nur dezentral vermarktet. Unter dem Titel „Junge Stadt“ werden

sie nun auf Initiative von Kulturdezernent Thomas Schmitt stärker zusammengeführt.

Ein zentrales Element ist der Kulturwandertag im September. Die Schülerinnen und Schüler besuchen Spezialführungen und Mitmachaktionen in der Tufa, im Dom-, Stadt- und Landesmuseum, in den Bibliotheken, der Musikschule, der Hochschule, im Theater, in der Kunstakademie, der Domininformation, der TTM und in der Arena oder erkunden Kulturerbestätten.

Das Rathaus entschloss sich zu diesem Angebot unter der Federführung des städtischen Amts für Kultur, weil kulturelle Bildung nach Aussage von Schmitt „ein wesentlicher Bestand-

teil einer umfassenden Persönlichkeitsentwicklung ist.“ Ein weiteres Ziel ist, langfristige und nachhaltige Partnerschaften zwischen Schulen und Kultureinrichtungen zu schaffen. Schmitt zeigt sich erfreut, „dass so viele Partner mitmachen und ein wirklich reichhaltiges Programm zusammengestellt haben.“ Dazu gehören unter anderem die Workshops „Ein Tag wie in der Steinzeit“ (Rheinisches Landesmuseum) und „Das größte Puzzle der Welt“ (Dommuseum), ein Chor-Workshop im Theater sowie ein Treffen mit einem Basketballer der Gladiators (Arena). *pe*

Weitere Infos auf Seite 10/11, in einem Flyer sowie im Internet: www.trier.de/kulturwandertag

Wir übernehmen Verantwortung



Trier braucht bezahlbaren Wohnraum, aber nicht um jeden Preis. Die UBT-Fraktion stand von Beginn der Aufstellung des Flächennutzungsplanes (FNP) dem Baugebiet Brubach kritisch gegenüber. Daher haben wir auch konsequent die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme aus ökologischen Gründen und wegen nicht lösbarer Verkehrsprobleme abgelehnt und sind nun Mit Antragsteller zur Aufhebung der Satzung. Wir stehen zu dieser Entscheidung und befürworten die Innenentwicklung vor der Außenentwicklung.

Konzentration auf Baugebiet Zentenbüsch

Ebenso kann die Verwaltung sich aufgrund der freiwerdenden Ressourcen auf das im FNP 2030 verabschiedete Neubaugebiet Zenten-

büsch in Ruwer konzentrieren und dieses Areal schneller zur Baureife führen. Es ist enttäuschend, dass nun aus dem für uns so wichtigen Thema eine Politikposse entstanden ist: „Wer hat zuerst den Antrag gestellt?“ und „AFD grätscht dazwischen“.

Die UBT-Fraktion verwarft sich gegen diese parteipolitischen Scharmützel und wird in der entscheidenden Stadtratsitzung am 29. August unabhängig und ausschließlich sachorientiert im Sinne des Gemeinwohls abstimmen. Dieses verantwortungsvolle Handeln erwarten wir und sicher auch die Bürgerinnen und Bürger von allen gewählten Vertretern.

UBT-Stadtratsfraktion



Rettet Brubach für Triers Flur und Natur

Unangenehm, aber notwendig



Gebührenerhöhungen sind keine schöne Sache. Diese stehen aber ab 1. Januar 2020 bei der Abfallentsorgung (A.R.T.) an. 13 Jahre wurden die Gebühren nicht erhöht, 2013 sogar gesenkt. Trier hat die niedrigsten Gebühren in ganz Deutschland. Demgegenüber stehen erhebliche Kostensteigerungen. Der A.R.T. droht, gewaltig ins Minus zu rutschen. Es gibt aber auch eine positive Seite: Künftig wird nach dem Verursacherprinzip abgerechnet. Der A.R.T. folgt einer langjährigen Forderung der Grünen: Wer viel Müll macht, zahlt mehr, wer spart, wird belohnt. Jetzt kostet eine 80 Liter-Tonne 102 Euro jährlich, bei 26 Entleerungen. Künftig sind es 78 Euro bei 13 Entleerungen. Ab der 14. Leerung sind dies 9,66 Euro mehr. Erst beim 17. Mal gibt es Mehrkosten.

Einsparungen sind gut möglich

Die getrennte Entsorgung von Glas, Papier,

Biomüll, Gelber Sack, Grünschnitt, Sonderabfall, Sperrgut wird ohne Mehrkosten angeboten. Beim Einkaufen kann man viel Verpackungsmüll sparen: Wurst, Fleisch oder Käse ohne Plastikverpackungen an der Theke einkaufen, Obst und Gemüse im eigenen Beutel transportieren und die unverpackten Angebote im Supermarkt oder dem „Unverpackt“-Laden nutzen. Berücksichtigt man dies, bleibt für die graue Restmülltonne nicht mehr viel übrig.

Nachbesserungen nötig

Bei der Biomülleinsammlung muss die A.R.T. noch nachbessern. Hier gibt es noch zu große Lücken im Sammelsystem. Der Hol- und Bringservice für die graue Tonne wird in Zukunft Gebühren kosten. Viele ältere Mitbürger oder Menschen mit Behinderung sind auf diesen Service angewiesen. Hier muss der A.R.T. zu einer sozialverträglichen Lösung kommen.

Richard Leuckefeld

Starkregen



Durch den Klimawandel muss sich auch Trier in Zukunft auf mehrere Starkregenereignisse im Jahr gefasst machen. Leider können wir kurzfristig nicht mehr diese besorgniserregende Entwicklung umdrehen. Die Politik kann die Menschen nicht davor beschützen, aber wir können lernen, damit umzugehen und entsprechende Maßnahmen einleiten, um die Schäden an Straßen, Häusern und dem Eigentum so gering wie möglich zu halten. An diesen Maßnahmen müssen so viele Bürger und Institutionen wie möglich beteiligt werden.

Zunächst steht aber jeder für sich in der Verantwortung, sein Eigentum zu schützen. Angefangen beim Mieter, der im Keller Gegenstände anders lagert, über den Hauseigentümer der ggfs. bauliche Schutzmaßnahmen durchführen oder spezielle Versicherungen abschließen muss. Bis hin zur Stadt und den Stadtwerken, die dafür verantwortlich sind, die Kanalisation

soweit in Schuss zu halten oder sogar auszubauen, damit die großen Regenmengen schnell und ungehindert abfließen können. Dieses Problem betrifft manche Stadtteile natürlich mehr als andere. Es reicht aber nicht mehr, mit den Schultern zu zucken und zu sagen: „Es ist halt so. Wir können da nichts machen.“ Ich bin davon überzeugt, dass die Stadtwerke bereits an professionellen Lösungen arbeiten.

Statt die Augen vor den negativen Entwicklungen zu verschließen oder andererseits in Weltuntergangspanik zu verfallen, müssen wir alle gemeinsam mit Experten einen vernünftigen, maßvollen und unideologischen Aktionsplan entwickeln, um das persönliche und das städtische Eigentum dauerhaft und nachhaltig zu sichern und zu schützen.

Katharina Hasler-Benard, stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Kriminalstatistik: Zahlen lügen nicht



Im Herbst 2018 hat sich der Stadtrat in einer Resolution bereit erklärt, über die Zuteilung des Landes hinaus weitere im Mittelmeer aufgegriffene Migranten aufzunehmen. Die AfD hat diese Resolution auch deshalb abgelehnt, weil mit der Asylzuwanderung erhebliche Probleme für die Aufnahmegesellschaft verbunden sind. Dazu gehört eine Zunahme der Kriminalität und der damit verbundene Verlust an Sicherheit. Leider ist die Debatte hierüber oft mehr von Emotionen als von Fakten geprägt.

Deshalb hier die nüchternen Zahlen: In der Polizeilichen Kriminalstatistik für Trier (afd-trier.de/fraktion) waren 2014 ohne Berücksichtigung ausländerrechtlicher Verstöße knapp zehn Prozent aller Tatverdächtigen Zuwanderer. Dieser Anteil stieg von 2015 bis 2018 auf Werte zwischen 16 und 20 Prozent, und das, obwohl nur etwa zwei Prozent aller in Trier lebenden Menschen Zuwanderer sind. Insbesondere in

den Delikten, die für das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung wichtig sind, gab es 2017/18 eine durchschnittlich stark erhöhte Zahl zugewandener Verdächtiger: Vergewaltigung/sexuelle Nötigung über 30 Prozent, Raub, räuberische Erpressung/räuberischer Angriff auf Kraftfahrer fast 40 Prozent, gefährliche/schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien 21,5 Prozent, Körperverletzungen insgesamt 15 Prozent, gefährliche/schwere Körperverletzung im öffentlichen Raum 24 Prozent, Diebstahl unter erschwerenden Umständen/Ladendiebstahl 72 Prozent, Wohnungseinbrüche über 30 Prozent, Gewaltkriminalität insgesamt 24 Prozent (2014 knapp neun Prozent) und Straßenstrafbarkeit 19 Prozent (2014 etwa sieben Prozent).

Vor diesem Hintergrund und im Blick auf die Verantwortung, die wir für die hier lebenden Menschen haben, verbieten sich für uns alle Maßnahmen, die die Asylzuwanderung weiter forcieren.

AfD-Fraktion

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers

B 90/Die Grünen-Fraktion
Tel. 0651/718-4080 od. 48834
E-Mail: gruene.im.rat@trier.de

CDU-Fraktion
Tel. 0651/718-4050, 48272
E-Mail: cdu.im.rat@trier.de

SPD-Fraktion
Tel. 0651/718-4060, 42276
E-Mail: spd.im.rat@trier.de

UBT-Fraktion
Tel. 0651/718-4070, 47396
E-Mail: ubt.im.rat@trier.de

Die Linke-Fraktion
Tel. 0651/718-4020, 99189985,
E-Mail: linke.im.rat@trier.de

AfD-Fraktion
Tel. 0651/718-4040
E-Mail: afd.im.rat@trier.de

FDP-Fraktion
Tel. 0651/718-4090
E-Mail: fdp.im.rat@trier.de

Abfallgebühren gerecht gestalten

DIE LINKE.

Der A.R.T., der für die Abfallentsorgung zuständige Abfallentsorger der Region Trier, plant die Erhöhung der Müllgebühren ab 1. Januar 2020. Soviel haben wir bereits aus der Presse erfahren dürfen. Grund dafür sind nach Aussage der Verantwortlichen die gesetzlichen Vorgaben. Um welche gesetzlichen Vorgaben es sich dabei handelt, bleibt für die Öffentlichkeit unklar.

Im Kreislaufwirtschaftsgesetz regelt der Bund die Abfallentsorgung. Im Vordergrund soll dabei seit vielen Jahren die Vermeidung stehen. Aber wie kann ein Bürger, der seinen täglichen Bedarf an Lebensmitteln und Konsumgütern decken muss, den Verpackungsmüll oder den anfallenden Restmüll vermeiden? Viele Einzelhändler bieten bereits jetzt Möglichkeiten, zumindest den Verpackungsmüll im Laden zu lassen. Hierfür braucht man Zeit, die man als Bürger vielleicht nicht immer hat. Wäre es hier nicht einfacher, der Gesetzgeber würde die Vermeidung

von Abfall bereits bei der Produktion eindämmen, statt diese auf den Bürger und die Kommunen abzuwälzen? Die geplante Erhöhung betrifft den Restabfall, den es nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz eigentlich gar nicht mehr geben dürfte. Was macht man aber zum Beispiel mit Babywindeln oder Papiertaschentüchern?

Die Linksfraktion war bis zur letzten Wahl nicht an der Debatte um die Erhöhung der Müllgebühren beteiligt. Sozial ausgewogen scheint sie jedenfalls nicht zu sein. Es gibt Menschen in dieser Stadt, für die ist eine Erhöhung um 100 Euro im Jahr bereits ein großes Problem. Um Akzeptanz für die Müllvermeidung zu bekommen, ist eine so schlagartige Erhöhung eher kontraproduktiv. Vielmehr muss der A.R.T. die Bürger aufklären, wie der Restmüll tatsächlich reduziert werden kann. Da reichen Informationen auf der Homepage nicht aus. Auch das ist die Aufgabe unseres kommunalen Entsorgungunternehmens. **Jörg Johann, Linksfraktion**

Teurer Müll



Familien mit Wickelkindern, PartnerInnen mit zu pflegendem Angehörigen, mobil eingeschränkte Menschen oder MieterInnen in Mehrfamilienhäusern – diese und weitere Bevölkerungsgruppen werden besonders hart von dem Vorschlag der A.R.T. bei den neuen Müllgebühren betroffen sein. Warum? Ihre Abfallmenge können viele kaum weiter reduzieren, da zum Beispiel Abfälle von Windeln/Inkontinenz bei Kleinkindern oder PflegepatientInnen nicht einfach zu ersetzen sind.

Den Hol- und Bringdienst brauchen sie weiterhin, da sie ihre schweren Tonnen nicht selbst herausstellen können oder – bei MieterInnen – dürfen. Genau in solchen Fällen schlägt die volle Härte der neuen Gebührenordnung zu, da in diesen Fällen der Rhythmus einer 14-tägigen Leerung beibehalten werden muss und damit eine Steigerung von knapp 100 Euro (bei 80 Liter) auf über 240 Euro jährlich wahr-

scheinlich wird. Wir lehnen dies als SPD-Fraktion ab.

Für viele MieterInnen oder Menschen mit einem Bedarf an Unterstützung werden die dadurch steigenden Nebenkosten der Miete und der unerfüllbare Zwang nach Müllreduzierung zur weiteren Belastung im Alltag. Gerade wir als SPD arbeiten aber an einer Gesellschaft, die das Wohnen nicht weiter verteuern will und Menschen den Alltag erleichtert.



Sven Teuber

Eine Erhöhung und einen Zwang in dieser Form lehnen wir daher ab. Wir sehen – wie UBT, FDP und Linke – noch großen Beratungsbedarf, für den aber leider keine Zeit mehr gegeben werden soll.

Sven Teuber, Fraktionsvorsitzender

Fakten zu den Müllgebühren



In der Debatte um die geplante Erhöhung der Abfallgebühren werden viele Tatsachen falsch dargestellt. Insbesondere die SPD, deren Vertreter in der A.R.T.-Verbandsversammlung den Prozess von Anfang an bis jetzt mit begleitet und in den vergangenen drei Jahren sieben Beschlüsse einstimmig unterstützt haben, scheint bei ihren Ausführungen nicht die Fakten zu berücksichtigen. Richtig ist:

● Die Gebührenhöhe ergibt sich aus den Kosten der Entsorgungsleistungen und den sonstigen gesetzlichen Pflichtaufgaben (Deponienachsorge etc.). Der Gebührenhaushalt muss kostendeckend sein, ansonsten ist er rechtswidrig. Gebühren sind nicht politisch verhandelbar.

● Die Kosten für die Abfallverwertung sind stark gestiegen. Hinzu kommen Tarifsteigerungen der Mitarbeiter und höhere Kosten für die Deponienachsorge. Gleichzeitig sind die Zins-

erträge und Erlöse, wie etwa für Papier, stark gefallen. In den letzten Jahren wurde dies über einen Verzehr von Rücklagen finanziert.

● Die vorgeschlagene Gebührenstruktur wurde nicht einfach so von der Politik oder vom A.R.T. vorgegeben, sondern von einem externen Wirtschaftsprüfer ermittelt und von einem zweiten Wirtschaftsprüfer nochmals überprüft und bestätigt.

● Trier ist bezogen auf die Abfallgebühren unbestritten eine der günstigsten Städte Deutschlands.

● Die Gebühren wurden seit 2006 nicht mehr erhöht und 2013 sogar gesenkt.

● Es wurde bisher noch keine Gebührenerhöhung beschlossen, sondern nur ein Empfehlungsbeschluss gefasst. Die Gebühren sollen final erst am 17. September in der Verbandsversammlung beschlossen werden. Einer vorherigen Diskussion im Trierer Stadtrat steht nichts im Wege. **Jörg Reifenberg, CDU-Fraktion**

Ist „Marlene“ die neue „Piaf“?

Die Zahlen der vergangenen und die Stücke der kommenden Theatersaison / Fortsetzung von Seite 1

Die vergangene Theatersaison war die erfolgreichste seit Jahren. In den Zuschauerzahlen der einzelnen Produktionen (Grafik rechts) spiegelt sich die breite Ausrichtung des Hauses wider. Neben dem Jugendtheater mit seinem Erfolg „Zauberer von Oz“ (19.293 Besucher) konnte vor allem die Sparte Schauspiel überzeugen: „Blue Jeans“ landete hier vor den Stücken „Piaf“ und „Romeo und Julia“. In den Bereichen Musik- und Tanztheater lockten die Produktionen „Don Giovanni“ und „Zorbas“ die meisten Zuschauer an.

Anspruchsvolle Unterhaltung

Die Mischung aus anspruchsvollen und unterhaltenden Produktionen erklärt den Anstieg, wie Intendant Manfred Langner erläutert: „Selbst schwierige Stoffe und Themen finden dann in Trier ihr Publikum.“ Das be-

wiesen die Stücke „Marx' Bankett“ und „Politisch korrekt“. Auch die Sinfoniekonzerte sind mit insgesamt fast 5000 Zuschauern ein etabliertes Format im Trierer Theaterhaus.

Auf eine andere Entwicklung ist Kulturdezernent Thomas Schmitt besonders stolz: „Die Abozahlen steigen wieder und für diesen Effekt möchte ich Herrn Langner und seinen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken.“ Die Zahl der Abonnenten ist auf über 2000 gestiegen. Sie sind für das Theater von besonderer Bedeutung, ermöglichen sie doch eine bessere Kalkulation und beweisen die Akzeptanz des künstlerischen Programms bei leidenschaftlichen Theatergängern.

Lust auf die neue Saison

Damit die Statistik in einem Jahr wieder so erfreulich ausfällt, hat das The-

ater auch für die kommende Spielsaison ein reichhaltiges Angebot zusammengestellt: Klassiker wie „La Bohème“ und „Nathan der Weise“ stehen neben der Filmadaption „Rain Man“ und dem Märchen „Aladin und die Wunderlampe“. Mit einem biographischen Schauspiel zu Marlene Dietrich und dem Stück „Ein Tanz auf dem Vulkan“ wird die deutsche Geschichte des letzten Jahrhunderts beleuchtet, während „Extrawurst“ ein unangenehmes Schlaglicht auf Konfliktlinien der Moderne werfen dürfte.

Der Kulturdezernent freut sich bereits auf die nahende Saison: „Ich bin zuversichtlich, dass die neuen Stücke auf ebensoviel Begeisterung bei den Triererinnen und Trierern stoßen und sie auch den Mut haben, in die etwas schwierigeren Aufführungen zu gehen.“ Die Karten und Abos für die neuen Stücke sind schon erhältlich.

PREMIERENÜBERSICHT 2019/20

MUSIKTHEATER

14. September 2019

LA BOHÈME

Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini

23. November 2019

LA PÉRICHOLE

Operette in drei Akten von Jacques Offenbach

25. Januar 2020

Die Hochzeit des Figaro

Opera buffa in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

4. April 2020

DER ROSENKAVALIER

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Richard Strauß

30. Mai 2020

VERRÜCKT VOR LIEBE

Drei Leidenschaftliche Meisterwerke des Musiktheaters

PYGMALION

Oper in einem Akt

PHÄDRA OP. 93

Dramatische Kantate

MEISTER PEDROS PUPPENSPIEL

Oper in einem Akt

TANZ

12. Oktober 2019

BALLETT – DOPPELABEND

Mit zwei Choreographien von Roberto Scafati

CARMEN & BOLERO

Ballett

14. März 2020

RITUALE

Choreographien von Mauro Astolfi und Roberto Scafati

30. April 2020

THE DOOR

Junge Choreographen

SCHAUSPIEL UND MUSICAL

31. August 2019

SOUVENIR

Schauspiel

4. September 2019

BLACKBIRD

Schauspiel & Musical

27. September 2019

NATHAN DER WEISE

Dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing

28. September 2019

RAIN MAN

Schauspiel von Dan Gordon

7. Dezember 2019

EIN TANZ AUF DEM VULKAN

Trier und die zwanziger Jahre

1. Februar 2020

MARLENE

Schauspiel mit Musik

15. Februar 2020

OLIVER!

Musical nach Charles Dickens

9. April 2020

INTRA MUROS

Schauspiel

25. April 2020

ENDSTATION SEHNSUCHT

Drama von Tennessee Williams

20. Mai 2020

EXTRAWURST

Schauspiel

2. Juli 2020

WAS IHR WOLLT

Komödie von William Shakespeare

KINDER- UND JUGENDTHEATER

6. November 2019

ALADIN UND DIE WUNDERLAMPE

Ein Theater aus Tausendundeiner Nacht

22. Januar 2020

TÜRKISCH GOLD

Schauspiel

Frühjahr 2020

EIN GANZ GEWÖHNLICHER JUDE

Monolog einer Abrechnung

Frühjahr 2020

LE PETIT PRINCE

Nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry

WO KOMME ICH AN KARTEN?

Die Theaterkasse im Foyer ist wieder geöffnet und zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis

Freitag von 10 bis 18 Uhr

Samstag von 10 bis 13 Uhr

Die Kasse schließt jeweils eine Stunde vor Beginn der Aufführungen. Der Onlineverkauf ist zu erreichen unter: www.theatertrier.reservic.de/events

Weitere Infos: www.theater-trier.de

BESUCHER PRO PRODUKTION 2018/19

MUSIKTHEATER

1. DON GIOVANNI – 5038



2. MADAMA BUTTERFLY – 4847



3. PARISER LEBEN – 4098



4.	Monty Python's Spamalot	3639
5.	Die lustigen Weiber von Windsor	2842
6.	Dido & Aeneas/ La Voix humaine	1369

SINFONIEKONZERTE – 4826

SCHAUSPIEL

1. BLUE JEANS – 7455



2. PIAF – 6873



3. ROMEO & JULIA – 4750



4.	Sechs Tanzstunden in sechs Wochen	2738
5.	Marx' Bankett	2709
6.	Politisch korrekt	1339
7.	Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran	1034
8.	Amore, Amore	348
9.	Das kunstseidene Mädchen	348
10.	P'tit Albert	261
11.	Ewig jung	223

KINDERTHEATER: DER ZAUBERER VON OZ – 19.293



TANZTHEATER

1. ZORBAS – 4693



2. DORNRÖSCHEN – 2187



3. DIE REISE DER HOFFNUNG – 1769



RaZ-Vermerk

Theater im Theater ohne großes Theater

Theater im Theater! Schlagzeilen ohne Ende – und insgesamt leider eher weniger positive. Gut drei Jahre nur ist es her, da gab es aus dem Dreisparten-Haus am Augustinerhof eigentlich nur schlechte Nachrichten. Ein zweifellos kreativer, aber auch streitbarer und deshalb umstrittener Intendant sorgte dafür, dass viele langjährige Besucher dem Theater den Rücken kehrten. Finanziell hatte er die Lage auch nicht im Griff, das Minus wurde groß und größer. So desolat war die Lage, dass selbst aus dem Stadtrat Stimmen nach einem Ende des Drei-Sparten-Hauses laut wurden.

Nach einem Ende mit Schrecken und einer Übergangsspielzeit mit einem engagierten Ensemble und Führungsteam hat sich die Stimmung nun gewaltig gedreht (siehe Seite 1 und Seite 3). Der neue Intendant Manfred Langner hat mit seinem Führungsteam, seinem Ensemble und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des städtischen Amtes 46 (Stadtheater) ein Programm zusammengestellt, das 115.000 Menschen in den großen Saal, das Studio und die neue Spielstätte in der Europäischen Kunstakademie gelockt hat. Theater gibt es also immer noch im Theater – aber es sorgt wieder fast ausschließlich für Beifall und damit auch Rückenwind für die Zukunft. Michael Schmitz

Bauausschuss

Eine UBT-Anfrage zum Ausbau der Straße Zum Pfahlweiher und eine Petition an den Stadtrat zum Panoramaweg im Tiergartental sind zwei Themen im Bauausschuss am Donnerstag, 22. August, 17 Uhr, Raum „Steipe“ im Rathaus. Außerdem geht es um den Ausbau des Fußwegs zwischen der Grundschule Feyen und der neuen Kita im Stadtteil. red

VHS stellt sich der Digitalisierung

Programmschwerpunkte im zweiten Semester 2019 / Seit 50 Jahren Kurse in Deutsch als Fremdsprache

Kurz vor ihrem 100-jährigen Jubiläum präsentiert die Trierer VHS in ihrem neuen Programm gleich eine ganze Reihe von Neuerungen. Dabei steht nicht zuletzt die Digitalisierung im Blickpunkt.



Neben vielfältigen eigenen Schulungen zu Smartphones

oder Tablets unterstützt die VHS das Seniorenbüro bei dem kurz vor dem Start stehenden „Digital-Kompass“ durch digitale Stammtische am Domfreihof. Dort können sich Seniorinnen und Senioren treffen, um ihre Fragen zu Internet und neuen Medien an Expertinnen und Experten zu stellen, die zugeschaltet werden.

Ein ähnliches Format testet die VHS erstmals in der politischen Bildung: Bei „Smart Democracy“ werden Vorträge anderer Volkshochschulen simultan in den Vortragsraum im Palais Walderdorff oder zu interessierten Nutzerinnen und Nutzern nach Hause übertragen. Die Trierer können sich danach live an den Debatten beteiligen. Bei der ersten Veranstaltung der neuen Reihe im November im Palais Walderdorff geht es um die Frage, ob der Rechtspopulismus den gesellschaftlichen Zusammenhalt bedroht. Im Dezember kann jeder nach einer Anmeldung bei der VHS zu Hause am Tablet oder PC Beiträge zum Weltklimagipfel in Chile hören und mit diskutieren.

Mehr als 500 Angebote

Insgesamt stehen wieder über 500 Kurs- und Vortragsangebote im neuen Programmheft, darunter viele Klassiker. 15 Fremdsprachen, darunter Latein und Altgriechisch, sind ein Selbstläufer und gehören teilweise schon seit der Neueröffnung der Trierer VHS im Jahr 1947 zum Programm. Aus 130 Angeboten können sich Spracheninteressierte Angebote für die Reise oder für den Beruf in fast allen Niveaustufen aussuchen.

Im Schwerpunkt „Deutsch als Fremdsprache“ steht bald ein kleines Jubiläum an: Im Januar 1960 hatte die



Grundausrüstung. Im April 2018 nahmen Bürgermeisterin Elvira Garbes (l.) und Bereichsleiterin Rita Brockhaus einen modernisierten EDV-Schulungsraum im Palais Walderdorff in Betrieb. Archivfoto: Presseamt

Trierer Volkshochschule erstmals einen Kurs „Deutsch für Ausländer“ angeboten. VHS-Chef Rudolf Fries zu den Details: „Damals wie heute ging es um die Integration Zugewanderter in die Stadtgesellschaft. Darauf zielte der Trierer Realschullehrer Matthias Lanfer mit seinem Angebot für die Franzosen und Französischen in Trier und darauf zielen wir heute ab, mit Teilnehmenden aus 70 Nationen.“

Fünf Ausstellungen geplant

Seit 2015 habe die VHS die Unterrichtsstunden um 50 Prozent erhöht, um der vor allem nach der Ankunft zahlreicher Flüchtlinge stark gestiegenen Nachfrage gerecht zu werden. Fries: „Jetzt bewegen wir uns wieder Richtung Normalmaß. Aber nach wie vor wollen wir zusammen mit den anderen Anbietern in Trier sicherstellen, dass alle Bedarfe gedeckt werden. Über 50 Deutschkurse aller Niveaustufen sowie zertifizierte Prüfungen und anerkannte Einbürgerungstests

belegen das. Hinzu kommen Angebote für Deutsche und für Zugewanderte, die noch nicht gut Lesen oder Schreiben können.“ Fünf Ausstellungen greifen zeitgeschichtliche Themen auf und bieten, flankiert von Vorträgen, eine eigene Form der politischen Auseinandersetzung und Bildung. Darüber hinaus gibt es die bekannten Formate „China heute“, „Matinee des Theologischen Quartetts“ sowie die Vorträge zu Vorsorge und Betreuung. Mit dem Mediationsforum Trier beginnt eine Reihe, die die schon laufende Serie über Trennung und Scheidung ergänzt. In einer anderen Kooperation rücken VHS und StadtGrün-Amt die Nachhaltigkeit in den Fokus.

Viertes Qualitätszertifikat

Nachhaltigkeit ist auch ein wichtiges Stichwort in der Gesundheitsbildung. Die Teilnehmenden können in 130 Kursen lernen, wie sie Entspannungstechniken einsetzen können, darunter in über 50 Yoga-An-

geboten oder fast 20 Kursen zur Aqua-Fitness. In einem neuen Format, „Wein trifft Käse“ und „Bier trifft Käse“ werden nur regionale Produkte verkostet. Unter dem Kultursommernotto „Heimaten“ wird gezeigt, dass die Region viele kulinarische Spitzenprodukte zu bieten hat und dass bewusste Ernährung einen Beitrag zum Klimawandel leisten kann. Schließlich lassen 100 Angebote der kulturellen Bildung Raum für Kreativität und deren Entwicklung. Erstmals bietet eine Visagistin Vorträge zur Psychologie der Farben, zur Mode oder gibt Tipps für ein gutes Make-up.

Das neue Programm erfüllt nach Einschätzung von VHS-Chef Fries „erneut den Anspruch nach Vielfalt, nach anerkannten Abschlüssen und Freizeitangeboten.“ Weil dies mit einer hohen Qualität geschehe, erhalte die VHS im Herbst zum vierten Mal ihr Zertifikat als qualitätsgeprüfte Bildungseinrichtung. Weitere Infos und Kursbuchung: www.vhs-trier.de red

Gastronomen stärker einbinden

Seniorenbeirat fordert Verbesserungen bei öffentlichen Toiletten

Der Seniorenbeirat hat sich in seiner August-Sitzung für eine „nachhaltige Verbesserung“ bei den öffentlichen Toiletten im Trierer Stadtgebiet ausgesprochen. Dabei geht es nicht nur um die Zahl, sondern auch um die Sauberkeit und die Erreichbarkeit der WCs.

Rund 270 Städte schon mit dabei

Einer der anwesenden Senioren erläuterte das Konzept der „Netten Toilette“, das mittlerweile erfolgreich in 270 deutschen Städten und Gemeinden praktiziert wird. Dabei erhält unter anderem jeder Gastronom, dessen Toiletten gratis genutzt werden können, einen speziellen Aufkleber, der außen am Restaurant oder dem Café angebracht werden kann. Zudem kann durch die Piktogramme angezeigt werden, ob ein Wickeltisch vorhanden und die Toilette behindertengerecht ausgestattet ist. Eine beispielhafte Kommune ist die Stadt Aalen in

Baden-Württemberg (Abbildung unten).

Ein weiteres Element dieser Kampagne ist jeweils ein Stadtplan, auf dem die „Netten Toiletten“ auf einen Blick zu finden sind. Sie entstanden, weil es in zahlreichen deutschen Städten noch viel zu wenig öffentliche zugängliche Toiletten gibt. Zudem ist deren Unterhaltung und Wartung relativ teuer. Weitere Informationen zu der Kampagne im Internet: www.die-nette-toilette.de.

Zwei vorrangige Standorte

Der Seniorenbeirat unterstützt in seiner Empfehlung an die Stadtverwaltung und die Fraktionsvorsitzenden des Stadtrats ausdrücklich die weitere Vorgehensweise des von der Stadt eingerichteten Arbeitskreises „Öffentliche Toiletten“ unter Leitung von B a u d e z e r n e n t Andreas Ludwig. Ihm gehören auch Vertreter aus seinen Reihen an. Dort

wurde unter anderem angeregt, das Konzept der „Netten Toilette“ für Trier weiter zu prüfen und als vorrangige WC-Standorte im Stadtgebiet zuerst den Bereich Rindertanz- und Christophstraße in der Nähe der Porta Nigra und dann den Hauptmarkt genauer unter die Lupe zu nehmen.

Zudem soll nach dem Willen des Beirats untersucht werden, ob in städtischen Gebäuden barrierefreie Toiletten vorhanden sind und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden können. Außerdem wird angeregt, dass die Trierer City-Initiative die Geschäfte und Gastronomen nach ihrer Mitwirkungsbereitschaft befragt.

Zudem sollen die Trierer Stadtwerke und das Rathaus die Beschilderung der vorhandenen Toiletten überprüfen. Im Herbst soll nach dem Wunsch des Seniorenbeirats ein weiteres Treffen stattfinden, wenn die Ergebnisse der aktuellen Befragung der City-Initiative vorliegen. In seinem Schreiben weist der Beirat abschließend noch einmal darauf hin, dass eine schnellstmögliche Verbesserung bei den öffentlichen Toiletten gerade auch für viele ältere Menschen sehr wichtig ist. red



Die Arbeit kann beginnen

Vize-Ortsvorsteher in mehreren Stadtteilen gewählt

Nach der Ferienpause fanden weitere konstituierende Sitzungen von Ortsbeiräten statt, in denen einige Personalentscheidungen fielen.

● In **Trier-Mitte/Gartenfeld** führte Beigeordneter Andreas Ludwig den neuen Ortsvorsteher Dr. Michael Düro (Grüne) ins Amt ein. Stellvertreter ist Norbert Freischmidt (CDU), zweite Vize-Ortsvorsteherin Dr. Regina Bruhn (Grüne). Der Dezernent dankte außerdem den ausgeschiedenen Beiratsmitgliedern Edith Centner-Wommer und Rosemarie Wessel (SPD), Ferdinand Häckmanns und Richard Roscheck (CDU), Dominic Harion und Jörg Kaspari (Grüne) sowie Hartmut Rudat (FDP).

● In **Kürenz** wurde die Wahl des Stellvertreters des neuen Ortsvorstehers Ole Seidel (Grüne) vertagt. Ausgeschieden aus dem Ortsbeirat sind Sascha Colmy, Erik Lehnert und Thomas Möschel (SPD), Fredy Drumm, Kathrin Hoffmann und Harald Mander (CDU), Richard Haas (Grüne) sowie Karin und Karl Lübeck (UBT).

● In **Trier-Nord** führte Ludwig Ortsvorsteher Dirk Löwe (Grüne) ins Amt ein. Seine Stellvertreter sind Christian Bösen (CDU) und Doris Steinbach (UBT). Ludwig würdigte den Einsatz

der ausgeschiedenen Mitglieder Philipp Bett und Martin Lautwein (CDU), Frank Bräuer und Tanja Collignon-Knurr (SPD), Thorsten Kretzer und Bernard Wagner (Grüne) sowie Henrick Meine (FDP).

● In **Irsch** wurde Bettina C. Dreher zur Vize-Ortsvorsteherin gewählt, zweiter Stellvertreter ist Christoph Angele (CDU). Er wird in der nächsten Sitzung eingeführt. Bürgermeisterin Elvira Garbes dankte außerdem den ausgeschiedenen Irscher Mitgliedern Herbert Gehlen, Josef Hartmann und Imma Larisch-Gooble (CDU) sowie Horst Regnier (UBT).

● In **Kernscheid** ist Wolfgang Breiling (UBT) neuer Vize-Ortsvorsteher, Michael Witzel (CDU) ist aus dem Ortsbeirat ausgeschieden.

● In **Olewig** wurde Peter Hoffmann (Grüne) zum Vize-Ortsvorsteher und Susanne Wagner (SPD) zur zweiten Stellvertreterin gewählt. Garbes würdigte das Engagement der ausgeschiedenen Beiratsmitglieder Elfriede Ewerhardy (UBT), Dr. Lorenz Fischer und Hans-Hermann Palm (CDU) sowie Helga Schanz (SPD). red

Weitere Infos aus den Ortsbeiräten in der RaZ am 27. August



In folgenden Straßen muss in den nächsten Tagen mit Kontrollen der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung gerechnet werden:

- **Mittwoch, 21. August:** Kürenz, Auf dem Petrisberg.
- **Donnerstag, 22. August:** Trier-Süd, Pacelliufer.
- **Freitag, 23. August:** Trier-West/Pallien, Bonner Straße.
- **Samstag, 24. August:** Olewig, Olewiger Straße
- **Montag, 26. August:** Trier-West/Pallien, Kölner Straße.
- **Dienstag, 27. August:** Trier-Süd, Im Schammat. *red*

Jahresbilanz 2018 der Feuerwehr

Auf der Tagesordnung im Dezernatsausschuss III am Mittwoch, 21. August, 17 Uhr, Rathausaal, geht es unter anderem um die Jahresbilanz 2018 des Amtes für Brand-, Zivilschutz und Rettungsdienst. Weitere Themen sind eine Änderung der Gefahrenabwehrverordnung und die Anschaffung von zwei Wechselladerfahrzeugen *red*

Ortsbeiräte

In den nächsten Tagen kommen vier Trierer Ortsbeiräte zu öffentlichen Sitzungen zusammen:

- In **Ehrang-Quint** geht es am Mittwoch, 21. August, 19.30 Uhr, Bürgerhaus, unter anderem um die Arbeit des Seniorenbeirats und den Internet-Auftritt des Stadtteils.
- In **Ruwer/Eitelsbach** steht am Mittwoch, 21. August, 20 Uhr, Feuerwehrgerätehaus, unter anderem die Aufstellung einer Biosammeltonne auf der Tagesordnung.
- In **Pfalzel** geht es am Donnerstag, 22. August, 18.30 Uhr, im Amtshaus, unter anderem um ein Insektenhotel auf der Wallmauer sowie den Ausbau der Eltzstraße.
- Der Ortsbeirat **Kürenz** befasst sich am Dienstag, 27. August, 19 Uhr, FSV-Vereinsheim, unter anderem mit dem Budget und der Rückführung der Wein-Einzellage Domherrenberg auf den Ortsbezirk. *red*



Wertpapier. Künstlerin Anna Bulanda-Pantalacci (Mitte) präsentiert mit Andreas Ammer (r.) und Bärbel Schulte (l.), Vorstandsmitglieder der Kulturstiftung Trier, die ab sofort erhältlichen Kulturaktien 2019: rechts das 100-Euro-Motiv „Gras Liège, Metz, Luxemburg, Trier“, links das 50-Euro-Motiv „Flügel Freiheit Palastgarten“. Foto: Presseamt/kg

Inspiration Europa

Anna Bulanda-Pantalacci gestaltete die Edition 2019 der Kulturaktie

Professorin, Künstlerin, Grenzgängerin: Anna Bulanda-Pantalacci ist auf vielen Feldern aktiv. Jetzt hat die gebürtige Polin, die seit 42 Jahren in Trier lebt, die neue Edition der Kulturaktie gestaltet. Ein grenzenloses Europa und der Trierer Palastgarten waren dabei wichtige Inspirationen.

Die Kulturaktien sind inzwischen zu begehrten Sammelobjekten geworden. Die zwei neuen Werke der Edition 2019 erweitern die einzigartige Sammlung zeitgenössischer Kunst Trierer Künstler auf nun 28 Motive. Mit dem Erlös der auf jeweils 250 Stück limitierten, handsignierten Aktien im Wert von 50 und 100 Euro fördert die Kulturstiftung Trier generativübergreifend Kultur und kulturelle Bildung in Trier.

Arbeitsschwerpunkte von Anna Bulanda-Pantalacci sind Zeichnung, Grafik, Objektkunst und Buchillustration. Mit Ausstellungen in Deutschland, Polen, Frankreich, Schweden, Belgien, Luxemburg und Marokko hat sie sich einen Namen gemacht. Seit 1999 ist sie Professorin für Kommunikationsdesign an der Trierer Hochschule. 2016 erhielt sie den Akademiestipendium des Landes Rheinland-Pfalz.

Als überzeugte Europäerin baut Bulanda-Pantalacci mit ihrer „nomadischen“ Hochschule, der Cross-Border-University of History and Art, seit 2007 Brücken zwischen internationalen Hochschulen, zwischen Studierenden und Künstlern vieler Länder. Sie ist eine Künstlerin der leisen Töne, die scheinbar unbedeutende Dinge zeichnet und damit aus der Selbstverständlichkeit heraushebt.

So entstand die Werkgruppe „Gräser“ in vielen Ländern Europas. Für das 100-Euro-Motiv der Kulturaktie 2019 hat Bulanda-Pantalacci vier Gras-Zeichnungen aus Trier, Lüttich, Luxemburg und Metz ausgewählt und zum gemeinsamen Werk arrangiert, als Reminiszenz an die Großregion im Herzen von Europa. „Gras gibt es überall und es hat die Eigenschaft, zu wachsen. So wie der europäische Gedanke wachsen sollte“, erläutert die Künstlerin.

Filigrane Flügel

Das 50-Euro-Motiv der aktuellen Kulturaktie gehört ebenfalls zu einer Serie. Die Künstlerin liebt und sammelt Vögel, nimmt oft gefundene Federn mit nach Hause. Filigran gezeichnete Flügel tauchen in vielen Bildern auf, oft verbunden mit Orten,

die die Künstlerin besonders berührt haben. Ein solcher Ort ist für sie der Trierer Palastgarten. Hier entdeckte sie ein schweres, schmiedeeisernes Tor, auf dem sich einzelne Federn niedergelassen hatten. So wird das Motiv „Flügel Freiheit Palastgarten“ zur Einladung, die Gedanken fliegen zu lassen, zum Symbol für die Schönheit und Zerbrechlichkeit der Natur und zum Appell für mehr Achtsamkeit im Umgang mit unserer Umwelt.

Für den qualitativ hochwertigen Druck der Kultur-Wertpapiere in Handarbeit auf Büttenpapier steht die Firma Repro-Team Trier. Sie sind unter anderem erhältlich in Geschäftsstellen der Volksbank und Sparkasse, in der Galerie der Gesellschaft für Bildende Kunst im Palais Walderdorff, in den beiden Buchhandlungen Stephanus und Mayersche Interbook, in der Galerie kunstundgegenstand Grewenig-Sauerborn, im Mondo del Caffé, beim Wochenspiegel, ebenso im Amt für Kultur der Stadt Trier und im Bürgeramt. Die Bastelstube Leyendecker, das Atelier boesner und die Galerie Kaschenbach bieten zusätzlich die passende Rahmung an. Information und Bestellung sind auch im Internet möglich über www.kulturstiftung-trier.de. *red*

Baustellen

Im Stadtgebiet finden verschiedene Bauarbeiten der Stadtwerke statt:

- Wegen der Herstellung von Hausanschlüssen **In der Acht** in Zewen ist die Straße noch bis einschließlich Mittwoch, 21. August, gesperrt. Busse der Linie 2 aus der Innenstadt fahren über die Hauptstraße zum Ortsende, dann über die Wasserbilliger- zur Fröbelstraße, die gleichzeitig Endstation und Linienbeginn ist. Alle Stationen in der Fröbelstraße Richtung Zewen werden angefahren. Die Haltestellen Kantstraße Richtung Zewen Friedhof sowie Zewen Friedhof sind aufgehoben. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter im Stadtbuscenter oder telefonisch (0651/717-273) zur Verfügung.

- Von Montag, 26. August bis Anfang Oktober werden Stromleitungen in der **Heiligkreuzer Straße** in Trier-Süd in zwei Abschnitten erneuert: zunächst von der Einmündung Saarstraße bis Höhe Hausnummer 8, dann weiter bis Ecke Adelheidstraße. Wegen der engen Platzverhältnisse ist jeweils eine Vollsperrung nötig. Die Einbahnstraße in der Adelheid- und der Heiligkreuzer Straße ist aufgehoben. Die Stadtwerke stehen bei Rückfragen unter der Rufnummer 0651 717-3600 zur Verfügung.

- Bis Jahresende erneuern die SWT die Trinkwasserleitungen und verlegen Erdgas- und Leerrohre in der **Ehranger Straße** zwischen Hausnummer 185 und der Einmündung Wallenbachstraße sowie auf einem rund 30 Meter langen Teil der Wallenbachstraße. In den fünf, jeweils 90 Meter langen Abschnitten wird der Verkehr einspurig durch eine Ampel geregelt. *red*

Familienpicknick im Palastgarten



Anlässlich des „Iss-Draußen-Tages“ veranstaltet das StadtGrün-Amt am Samstag, 31. August, 14 bis 16 Uhr, im Palastgarten ein Mitbring-Familienpicknick.

Zusätzlich werden botanische Spiele und Land-Art Mitmachaktionen angeboten. Getränke und Speisen, Geschirr und Gläser sowie Sitzgelegenheiten sind selbst mitzubringen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen: www.trier.de/kultur-freizeit/stadtgruen/mitmachen. *red*

Schon 570 Anfragen in diesem Jahr

Hebammenzentrale hat nun eigene Räume in der Trierer Südallee

Die Hebammenzentrale für Trier und den Landkreis Trier-Saarburg in Trägerschaft des Pro Familia-Landesverbands Rheinland-Pfalz ist Anfang Juli in ihre neuen Räume in der Südallee 37e gezogen. Büro und Behandlungsraum sowie ein kleiner Warteraum stehen in einer Arztpraxis in dem Gebäude zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen sind montags bis donnerstags, 9 bis 11 Uhr, erreichbar für Familien, die Unterstützung brauchen und eine Hebamme suchen. Anfragen können auch online gestellt werden: www.hebammenzentrale-trier.de.

Falls keine Hebamme für die häusliche Betreuung gefunden werden kann, haben Frauen in der Schwangerschaft sowie Eltern in den Wochen nach der Geburt die Möglichkeit, einen Termin zum Gespräch und für die unter Umständen notwendigen Untersuchungen mit den in der Zentrale tätigen Hebammen zu vereinbaren.

Dort gibt es außerdem Infos zu weiteren Angeboten, wie zum Beispiel Kurse für werdende Eltern.

Der Stadtrat hatte sich im August 2018 für die Schaffung der Hebammenzentrale ausgesprochen, um mögliche Lücken bei der Versorgung von Schwangeren und jungen Familien zu schließen. Die Situation hatte sich verschlechtert, als viele freiberufliche Hebammen wegen extrem gestiegenen Versicherungsprämien aufgeben mussten.

Die Hebammenzentrale ist das Ergebnis eines Runden Tisches, der unter Federführung des Kreises und der Stadt entstanden war, um der unzureichenden Versorgung entgegenzutreten. Das ist zwar keine originäre Aufgabe der Kommunen, aber im Rahmen der Daseinsvorsorge widmen sich die Stadt und der Kreis mit Unterstützung des Stadtrats und des Kreistags dieser Aufgabe. An den jährlichen Kosten

von rund 46.000 Euro beteiligt sich das Land mit 25.000 Euro. Kreis und Stadt teilen sich den Rest.

Seit Jahresbeginn, als die Zentrale in den Pro Familia-Räumen am Balduinsbrunnen gestartet war, wurden bereits rund 570 Anfragen bearbeitet. Es besteht Kontakt mit freiberuflichen Hebammen, die mit der Zentrale zusammenarbeiten. Zudem finden fast täglich Beratungen statt, wenn keine Hebamme vermittelt werden konnte. Die zuständige Mitarbeiterin Lina Neitscher betont: „Dadurch haben auch diese Familien eine Anlaufstelle und können sicherer in ihre neue Rolle als Eltern hineinwachsen.“ Die Zentrale kooperiert mit den übrigen Anlaufstellen für werdende Eltern und arbeitet eng mit den übrigen Einrichtungen von Pro Familia in Trier zusammen. Info per Telefon (0651/46302145) oder E-Mail: Hebammenzentrale-Trier@profamilia.de. *red*

Ort des Schreckens



Dr. Thomas Grotum (Uni Trier) beleuchtet am 20. August, 19 Uhr, im Stadtmuseum, die Geschichte des KZ-Außenlagers Bruttig-Treis bei Cochem. 1944 wurde ein ungenutzter Eisenbahntunnel zu einem Produktionsort der Robert Bosch GmbH für Flugzeug-Zündkerzen. Für den Ausbau des Tunnels und die Errichtung von Nebenanlagen entstand ein Außenlager des KZ Natweiler-Struthof. Die Häftlinge mussten körperlich schwere Arbeiten verrichten, während in der Produktion Bosch-Facharbeiter sowie ausländische Zwangsarbeiter eingesetzt waren. Heute ist noch die Speisesaalbaracke erhalten. Foto: Thomas Grotum

Begehrte Fachkräfte sichern

Übergreifende kommunale Strategien zur Sicherung des regionalen Fachkräftebedarfs stehen im Mittelpunkt einer Tagung, die das Deutsche Institut für Urbanistik (DIFU) und das städtische Amt für Stadtentwicklung und Statistik am 26./27. September im ERA-Conference-Center veranstalten. Das Programm unter dem Motto „Quo vadis, Fachkraft?“ nimmt nach der Begrüßung durch OB Wolfram Leibe unter anderem die Strategien zur Anwerbung der begehrten Experten unter die Lupe und wirft auch einen Blick über die Grenzen. Anmeldeabschluss ist zwei Wochen vor Beginn der Tagung. Interessenten können sich im Internet einschreiben: www.difu.de/veranstaltungen. Die Veranstaltung ist Teil der bundesweiten Aktionswochen Fachkräftesicherung 2019 des Bundesarbeitsministeriums. *red*

Familienfest am 25. August im Nells Park

Mit einem Gottesdienst startet am Sonntag, 25. August, 11.30 Uhr im Nells Park, das Familienfest Trier-Nord. Die offizielle Eröffnung mit OB Wolfram Leibe folgt gegen 12 Uhr. Die Mitglieder des Arbeitskreises Trier-Nord bereiten ein abwechslungsreiches Programm mit diversen Musik-, Spiel- und Sportangeboten vor. Zu den Mitwirkenden gehören unter anderem die Jazz- und Rockschool der Karl-Berg-Musikschule, Gruppen aus dem Bürgerhaus Trier-Nord und dem Hort Ambrosius, aber auch die Jugendfeuerwehr Kürenz. Weitere Infos bei Quartiersmanagerin Maria Ohlig, Telefon: 0651/13272, E-Mail: maria.ohlig@woege.de. *red*



Kundenfreundlich. Mit der Stadtmobil Zugangskarte kann nach einer einmaligen Anmeldung und der Reservierung das Fahrzeug an einer der Stationen im Stadtgebiet abgeholt werden. *Foto: Stadtmobil*

Umwelt und Budget schonen

Fünf Jahre Stadtmobil-Carsharing in Trier / Jubiläumsaktion bis 31. August

Seit 2014 besteht das Carsharing-Angebot von stadtmobil in Trier. Aus den fünf Autos, die zum Start bereitstanden, sind inzwischen elf geworden, die an neun Stationen im Stadtgebiet ausgeliehen werden können. Zum Jubiläum können sich Interessenten über ein besonderes Angebot freuen.



Wer sich noch bis einschließlich Samstag, 31. August, im Stadtbus-Center des Kooperationspartners Stadtwerke (Treviris-Passage) für das Carsharing meldet,

kann das Mobilitätsangebot zwei Monate kostenlos unverbindlich testen. Es wurde in jüngster Zeit noch attraktiver, weil zwei neue Stationen in Tarforst und im Gartenfeld hinzugekommen sind, an denen die Autos bereitstehen. Die Carsharing-Kunden können nicht nur ihren Geldbeutel schonen, sondern auch etwas für die Umweltwelt tun: Stadtmobil legt großen Wert auf sparsame und schadstoffarme Fahrzeuge. Daher stehen den Nutzern auch Elektro- und Hybridfahrzeuge zur Verfügung. Mehr als 200 Triererinnen und Trierer nutzen das Angebot und haben inzwischen mehr als 800.000 Kilome-

ter zurückgelegt. Dadurch wurde eine direkte CO₂-Einsparung von rund 24 Tonnen erzielt. Carsharing lohnt sich für Autofahrer, die pro Jahr weniger als 10.000 Kilometer fahren. Wenn sie nicht bereits ausgeliehen sind, kann man rund um die Uhr über die Fahrzeuge verfügen, wodurch man so flexibel wie mit einem eigenen Auto bleibt.

Zudem ist Carsharing eine sehr gute Ergänzung zum ÖPNV, weil die Kunden auch in den Randzeiten mobil sein und zu abgelegenen Orten gelangen können. Weitere Informationen, auch zu den Standorten im Stadtgebiet: www.trier.stadtmobil.de. *red*

Geflüchtete in Arbeit bringen

Die Stadt Trier lädt mit ihren Kooperationspartnern Diakonisches Werk und Ehrenamtsagentur alle Interessierten am Mittwoch, 28. August, 18 bis 20 Uhr, im Warsberger Hof (Diétrichstraße 42) zu einem Diskussionsabend über die Arbeitsmarktintegration Geflüchteter ein. Im Fokus steht dabei die Bedeutung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, zu der auch Gastredner Wolfgang Erler von der anakode GbR aus Ulm einen Impulsvortrag hält. Auf einer Podiumsdiskussion tauschen sich im Anschluss Haupt- und Ehrenamtliche aus der Integrationsarbeit aus.

Anlass der Veranstaltung ist eine Neuausrichtung des gemeinsamen Projekts „Flüchtlingsbegleiter“, das seit Juli einen Schwerpunkt auf die Bereiche Arbeit und Ausbildung legt. Als sogenannte Flüchtlingsbegleiter helfen Ehrenamtliche Geflüchteten, sich im deutschen Alltag zurechtzufinden und in die Gesellschaft zu integrieren. Die Ehrenamtlichen werden dazu geschult und während ihres Engagements durchgängig von Fachkräften unterstützt. Das Projekt ist in den letzten Jahren so erfolgreich verlaufen, dass das rheinland-pfälzische Integrationsministerium es seit Juli zu 75 Prozent bezuschusst.

Wie unverzichtbar das Engagement Ehrenamtlicher bei der Integration Neuzugewanderter weiterhin ist, spiegelt sich auch im Titel der Veranstaltung wider: „Bürgerschaftliches Engagement zur Unterstützung der Arbeitsmarktintegration Geflüchteter: Ohne die Freiwilligen können Sie das vergessen!“ Zur besseren Planung bietet die Diakonie Interessierte um Rückmeldung per Mail: ehrenamt@diakoniehilft.de. *red*

Trier-Tagebuch

Vor 40 Jahren (1979)

25./26. August: Ben van Zwieten, neuer Bürgermeister der niederländischen Partnerstadt 's-Hertogenbosch, besucht Trier.
26. August: Die Planungen für das Baugebiet BU 8 („Oberhalb Ircher Hof“) werden vorgestellt.

Vor 25 Jahren (1994)

25. August: Die Trierer Stadtbibliothek erhält eine kostbare Luther-Bibel von 1529.

Vor 15 Jahren (2004)

20. August: Eine Delegation aus der Partnerstadt Nagaoka besucht den japanischen Gagan auf der Landesgartenschau.

Vor 10 Jahren (2009)

25. August: In der konstituierenden Sitzung des im Juni gewählten Stadtrats kommt es zu Störungen durch Proteste gegen die Ausführungen des NPD-Ratsmitglieds. Es wird unter anderem beschlossen, die Stellen des Bürgermeisters mit dem Geschäftsbereich Soziales, Jugend, Bildung und Sport sowie eines Beigeordneten für Wirtschaft, Tourismus, Kultur und öffentliche Sicherheit/Ordnung auszuscheiden.
aus: Stadttrierische Chronik

Internet-Infos für Sexarbeiterinnen

In seiner ersten Sitzung nach den Ferien am Dienstag, 20. August, 17 Uhr, Rathaussaal, befasst sich der Sozialausschuss unter anderem mit dem Info-Angebot für Sexarbeiterinnen im Internet und dem Förderprogramm Soziale Stadt in Ehrang. *red*

Musikschule schärft ihr Profil

Gesangsduo beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ erfolgreich / Musical-Ausbildung erweitert

Großer Erfolg für die Karl-Berg-Musikschule: Das Vokal-Duo Ruth und Christoph Michael aus der klassischen Gesangsklasse von Diane Pilcher gewann bei dem Nachwuchswettbewerb „Jugend musiziert“ auf der Bundesebene mit 24 Punkten in seiner Altersgruppe. Zuvor hatte sich das Duo, das bei den Auftritten von dem Pianisten Joachim Mayer-Ullman begleitet wurde, bereits auf der Regional- und der Landesebene durchgesetzt.

Von Petra Lohse

Dieser Erfolg ist eine Bestätigung der Arbeit der Vokaldozentin Diane Pilcher, die das Duo seit einem Jahr an der Musikschule unterrichtet. Sie lehrt klassischen und Musicalgesang und blickt als langjährige und international erfolgreiche Sopranistin auf einen großen Erfahrungsschatz zurück. Davon profitieren ihre Trierer Schüler. Mit dem Korrepetitor und Musical-Coach Joachim Mayer-Ullmann bildet sie ein erfahrenes und kompetentes Team und wertet das Angebot der Karl-Berg-Musikschule auf.

Das Dozententeam für klassischen Gesang wird ergänzt durch Angela Händel, Chorleiterin und Dozentin beim Kindermusiktheater „Cantarella“ für Teilnehmer zwischen fünf und 15 Jahren, die sich neben dem Singen auch dem darstellenden Theaterspiel widmen möchten. Dort ist in einer Kleingruppe eine individuelle Förderung möglich.

Neuer Musical-Dozent

Als neuen Dozenten für Musicalgesang konnte Musikschulleiterin Pia Langer jetzt den bekannten Sänger und Gesangscoach Thomas Siesseger gewinnen. Er unterrichtet künftig modernen Gesang in der Musical-Ab-

teilung. Dort werden Kinder und Jugendliche in den Sparten Gesang/Coaching, Tanz und Schauspiel ausgebildet und auf ein mögliches Studium vorbereitet. Langer erläutert: „Somit ist diese Ausbildung ein in der Region einmalig umfassendes Angebot.“

Schon einigen Absolventen sind der Sprung in eine professionelle Ausbildung und Erfolge als Musical-Star gelungen. Hauptrollen in ‚Sister Act‘, ‚Saturday Night Fever‘ und ‚Bodyguard‘ oder der Sieg bei einem internationalen Talent-Award in New York waren der Lohn für die jahrelange Ausbildung, deren Grundstein in der Musikschule gelegt wurde. „Zusammen mit dem von Beatrice Bergér und Joachim Mayer-Ullmann koordinierten Dozententeam ist Pia Langer stolz auf die Erfolge der ehemaligen Schülerinnen und Schüler bei professionellen Musicalproduktionen.“

Schuljahr startet am 1. September

Bei dem am 1. September beginnenden neuen Musikschuljahr gibt es noch freie Plätze für Gesang und Instrumentalunterricht in den Abteilungen Klassik, Jazz und Rock sowie Musical. Absolventen der Musikschule präsentieren ihr Können immer wieder bei öffentlichen Konzerten: In den letzten vier Monaten dieses Jahres treten sie unter anderem auf bei „Trier spielt“ (Samstag, 14. September, gegen 13 Uhr auf der Hauptmarktbühne), bei einem Gemeinschaftskonzert für Menschen mit und ohne Demenz (Samstag, 9. November, 16 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 5) sowie bei zwei Adventskonzerten am 20. November, 15 Uhr, Mutter-Rosa-Altenzentrum in Trier-Nord, und am Samstag, 7. Dezember, 16 Uhr, Kammermusiksaal der Musikschule in der Paulinstraße 42 b/c (Kinderprogramm).



Siegerduo. Die Geschwister Ruth und Christoph Michael bei einem Auftritt im Rahmen eines Benefizkonzerts für die Villa Kunterbunt im Rheinischen Landesmuseum. Archivfoto: Karl-Berg-Musikschule

Der beliebte Tag der offenen Tür findet gegen Ende des neuen Semesters, am 8. März 2020, im Musikschulgebäude statt. Weitere Informationen zum neuen Programm im In-

ternet (www.musikschule-trier.de) sowie im aktuellen VHS-Programmheft. Die Karl-Berg-Musikschule gehört wie die VHS zum städtischen Bildungs- und Medienzentrum. *red*

Langer Kampf gegen Ausgrenzung

Ausstellung über Sinti und Roma zwischen Verfolgung und Selbstbestimmung

Die lange Geschichte der Sinti und Roma in Deutschland lässt sich schwerlich auf wenigen Texttafeln mit Fotos darstellen. Ihr deutscher Verband hat sich aber dennoch an dieses Vorhaben gewagt und präsentiert die Ausstellung „Hinter.Fragen – Eine Minderheit zwischen Verfolgung und Selbstbestimmung“, bis Freitag, 30. August, im Foyer des städtischen Bildungs- und Medienzentrums im Palais Walderdorff. Mit anschaulich dargestellten Einzelporträts werden Schicksale nachempfunden: 1933 gewann Johann Rukeli Trollmann die deutsche

Meisterschaft im Halbschwergewichtsboxen. Im Zuge des NS-Rassenwahns des neuen Regimes wurde ihm der Titel jedoch aberkannt, wegen der Kämpfer bei seinem nächsten Auftritt mit gefärbten Haaren und gepudertem Gesicht protestierte. Nach mehreren Kriegseinsätzen wurde er schließlich 1944 im KZ-Außenlager Wittenberge ermordet.

Öffentlich ausgegrenzt

Jacques Delfeld, Vorsitzender des rheinland-pfälzischen Verbandes der Sinti und Roma, machte in seiner Er-

öffnungsrede am Montag vergangener Woche deutlich, dass auch in der Gegenwart gehetzt werde. So werde die NPD seit Jahren regelmäßig mit Wahlplakaten, auf denen die Volksgruppe beleidigt würde. Dass der Staat dabei nicht konsequenter durchgreife, mache ihn wütend, so Delfeld: „Eine solche Form und ein solches Ausmaß der öffentlichen Ausgrenzung gegen die Minderheit hatte es seit 1945 nicht gegeben und das wurde von den Gerichten zwar als geschmacklos, aber nicht als strafbar beurteilt.“ *man*



Antworten. Jacques Delfeld führt Bürgermeisterin Elvira Garbes und Rudolf Fries, Leiter des Bildungs- und Medienzentrums, in die Ausstellung ein, die bis 30. August im Foyer der Stadtbibliothek zu sehen ist. Foto: PA/man

Veranstaltungen im Rahmenprogramm

- **Samstag, 24. August:** 19 Uhr: „Aven – kommt!“; Musikfest im Rahmen des rheinland-pfälzischen Kultursommers im Brunnenhof. Zum diesjährigen Motto „Heimaten“ wurden Koblenzer Gitarristen eingeladen, die in der Musikerfamilie Reinhardt aufgewachsen sind.
- **Sonntag, 25. August:** 17.15 Uhr: „Django. Ein Leben für die Musik“ im Broadway-Kino, Paulinstraße. Der Eröffnungsfilm der Berlinale 2017 spielt 1943 in Frankreich und zeigt den legendären Jazzgitarristen Django Reinhardt auf dem Gipfel seines Erfolges. Im Anschluss wird eine Diskussionsrunde stattfinden.

Name für Platz vor dem Bürgerhaus gesucht

Wettbewerb in Trier-Nord läuft noch bis 26. August

Die Neugestaltung des Platzes zwischen Bürgerhaus Trier-Nord, der Franz-Georg-Straße und der Ambrosius-Grundschule ist abgeschlossen und wurde im Mai am „Tag der Städtebauförderung“ gefeiert. Dabei startete Oberbürgermeister Wolfram Leibe den Prozess der Namensgebung für den Platz. In Aktionen und Workshops des Projekts „Kreapolis“ und mit Beteiligung verschiedener Stadtteilgruppen sind schon zahlreiche Vorschläge eingegangen. Weitere Ideen können

bis Montag, 26. August, eingereicht werden, per E-Mail (maria.ohlig@woegebe.de) oder beim Familienfest am Sonntag, 25. August, im Nells Park. Der neue Platzname sollte nach Aussage von Quartiersmanagerin Maria Ohlig einen Bezug zum Stadtteil haben, aber auch klar und einprägsam sein. Der Ortsbeirat Trier-Nord wählt den neuen Namen aus und trifft den förmlichen Beschluss. Die offizielle Platzbenennung soll dann im Herbst stattfinden. *red*

Weitere Ansätze zur Demokratieförderung

Das städtische Jugendamt und die Trierer Ehrenamtsagentur veranstalten eine weitere Demokratiekonferenz mit dem Titel „Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen“ am Donnerstag, 22. August. Um 19 Uhr können sich alle Interessierten im Warsberger Hof, Dietrichstraße 2 über neue Themen, Problemfelder und Gesellschaftsentwicklungen austauschen und die Schwerpunkte für das Projektjahr 2020 identifizieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wem die persönliche Teilnahme nicht möglich ist, der kann seine Beobachtungen nach dem Dreisatz „Sehen – Erkennen – Handeln“ bis spätestens Mittwoch, 21. August, online einreichen unter: www.pfd-trier.de/fihre-projektidee. *red*

Erste Ausstellung für Kursteilnehmer

Erstmals lädt die Kunstakademie ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einer eigenen Ausstellung unter dem Motto „Ausgewählt“ ein. Sie läuft vom 8. bis 22. September. Interessenten können sich bis 25. August per E-Mail (info@eka-trier.de) bewerben. Zuerst werden die digital eingesandten Bilder auf der Homepage veröffentlicht. In einem zweiten Schritt wählt eine Jury zwölf Bilder und sechs dreidimensionale Werke für die Ausstellung aus. Die drei beim Publikum beliebtesten Werke werden prämiert. Zu den Preisen gehören zwei Kursgutscheine. Staatssekretär Dr. Denis Alt und Kulturdezernent Thomas Schmitt eröffnen die Schau mit der Ausstellung der Diplomanden am 8. September, 11 Uhr. *red*

Standesamt/Jubiläen

Vom 8. bis 14. August wurden beim Standesamt 50 Geburten, davon 17 aus Trier, 14 Eheschließungen und 33 Sterbefälle, davon 17 aus Trier, beurkundet.

Eheschließungen

Kristin Hühnel und Torsten Schooff, Nikolausstraße 22, 54290 Trier, am 8. August.

Jubilare

Roswitha und Franz Teschke aus Pfalzel feierten am 14. August Diamantene Hochzeit.

Wanderung am Mattheiser Weiher

Aktuelle Programmtipps des Trierer Seniorenbüros:

● Ganzheitliches Gedächtnistraining in der Gruppe, Dienstag, 20./27. August, jeweils 10 Uhr.

● Lesung mit Gedichten von Annette von Droste-Hülshoff mit Frauke Birtsch in der Reihe Kulturkarussell mit dem Förderverein Haus Franziskus, Mittwoch, 21. August, 15.30 Uhr.

● Reihe „Kino für Frühauftsteher“, „Womit haben wir das verdient?“, Broadway-Kino, Mittwoch, 21. August, 10 Uhr.

● Wanderung am Mattheiser Wald, Dienstag, 27. August, Start: 14 Uhr, Haltestelle Wolkerstraße (vor dem Hofgut Mariahof).

● „Wie gut können wir uns selbst belügen?“, Streitgespräch mit Franz-Joseph Euteneuer in der Reihe Kulturkarussell mit dem Förderverein Begegnungsforum Haus Franziskus.

Weitere Infos und Anmeldung im Seniorenbüro (Eingang Kochstraße 1) Telefon: 0651/75566. *red*

Weiterer Pflege-Gesprächskreis

Der intensiv diskutierte Pflegenotstand betrifft nicht nur alle öffentlichen Einrichtungen des Gesundheitswesens, sondern vor allem die einzelnen Familien. Vor diesem Hintergrund lädt das Trierer Seniorenbüro zu einem weiteren Gesprächskreis für pflegende Angehörige am Montag, 16. September, 18 Uhr, im Kutscherhaus des Haus Franziskus ein. Die Gemeinschaftsveranstaltung des Seniorenbüros und der Trierer Selbsthilfe-, Kontakt- und Informationsstelle (Sekis) richtet sich an pflegende Angehörige und an alle, die sich für das Thema aktiver Selbsthilfe interessieren. Sie können sich mit ihren Fragen an Experten wenden und sich untereinander über ihre persönlichen Erfahrungen austauschen. Eine Teilnahme ist nur möglich nach einer Anmeldung im Seniorenbüro bis Donnerstag, 12. September, Rufnummer: 0651/75566. *red*

Immobilie sichert Hypothekendarlehen

Im nächsten Teil der Serie „Finanzwissen kurz und prägnant“ geht es um Hypothekendarlehen. Kreditnehmer für Hypothekendarlehen zahlen, um die eigene Immobilie zu finanzieren. Diese dient dem Kreditgeber als Sicherheit. Dafür wird im jeweiligen Grundbuch eine Hypothek eingetragen.

Umgangssprachlich sind mit Hypothekenzinsen oft Darlehenszinsen gemeint. Sie fallen zum Beispiel auf ein Baudarlehen, wie ein Annuitätendarlehen, an. Die Höhe hängt von verschiedenen Faktoren ab: geliehener Betrag, Laufzeit, aktuelles Zinsniveau im Euroraum, finanzielle Situation des Kreditnehmers (Bonität) seine Sicherheiten, der Wert der belehnten Immobilie und die regionalen Bedingungen. *red*



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Dezernatsausschusses III

Der Dezernatsausschuss III tritt am Mittwoch, den 21. August 2019, um 17:00 Uhr im Großen Rathaussaal, Rathaus, Am Augustinerhof, Trier, zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung zusammen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Berichte und Mitteilungen
- Änderung der Gefahrenabwehrverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen der Stadt Trier
- Beschaffung von zwei Wechselladerfahrzeugen
- Jahresbericht 2018 des Amtes für Brand-, Zivilschutz und Rettungsdienst
- Beantwortung von mündlichen Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung:

- Tierschutzangelegenheiten
- Verschiedenes

Trier, 12.08.2019 *gez. Thomas Schmitt, Beigeordneter*

Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Sitzung des Dezernatsausschusses IV

Der Dezernatsausschuss IV tritt am Donnerstag, 22.08.2019, 17.00 Uhr, Konferenzraum Steipe, Zimmer-Nr. 3, Verw.-Geb. I, Am Augustinerhof, zu einer Sitzung zusammen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Eröffnung
- Berichte und Mitteilungen
- Petition an den Trierer Stadtrat zum Panoramaweg im Tiergartental
- Anfrage der UBT-Fraktion: Ausbau der Straße „Zum Pfahlweiher“
- Geschwister-Scholl-Schule – Arbeitskreis: Information über Sachstand und Zwischennutzungen (mündlicher Bericht)
- Sanierung und Ausbau des öffentlichen Fußweges zwischen Grundschule und Neubau der KiTa in Feyen - Baubeschluss – Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt 2019 gemäß § 102 Gemeindeordnung (GemO)
- Fachcontrolling Bericht der Gebäudewirtschaft zum I. Tertial 2019
- Fachcontrolling Bericht des Tiefbauamtes zum I. Tertial 2019
- Fachcontrolling Bericht des Forstbetriebes der Stadt Trier zum I. Tertial 2019
- Versenkbarer Polleranlage im Einmündungsbereich Glockenstraße/Rindertanzstraße – Baubeschluss – Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Finanzhaushalt 2019 gem. § 100 Gemeindeordnung (GemO)
- Planfeststellungsverfahren 110-kV-Hochspannungsfreileitung Sirzenich – Saarburg und Trier-West – Stellungnahme der Stadt Trier (mündlicher Bericht)
- Bebauungsplan BM 133 „Kaiserstr., St.-Barbara-Ufer, Karl-Marx-Str., Wallstr.“ – Erneuter Satzungsbeschluss
- Bebauungsplan BW 64 2. Änderung „Gewerbegebiet östlich der Monaiser Straße“ – Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur öffentlichen Auslegung
- Bebauungsplan BW 57 1. Änderung „Gewerbe- und Industriegebiet Eurenener Flur“ – Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur öffentlichen Auslegung
- Bebauungsplan BS 44 „Östlich der Ludolfstraße“ – Satzungsbeschluss
- Bebauungsplan BM 137 „Hindenburgstraße 4“ – Aufstellungsbeschluss und Veränderungssperre
- Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

- Berichte und Mitteilungen
- Grundstücksangelegenheiten
- Grundstücksangelegenheit (Trier-Euren)
- Grundstücksangelegenheit (Trier-Filsch)
- Grundstücksangelegenheit (Trier-Ehrang/Quint)
- Grundstücksangelegenheit (Trier-Süd)
- Grundstücksangelegenheit (Trier-Süd)
- Grundstücksangelegenheit (Trier-Tarforst)
- Grundstücksangelegenheit (Trier-Tarforst)
- Information über wichtige Projekte
- Information über Abweichungen von Bebauungsplänen
- Information über Ausnahmen von Veränderungssperren
- Verschiedenes

Trier, 12.08.2019 *Andreas L u d w i g, Beigeordneter*

Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Bekanntmachung

des Wahlleiters der Stadt Trier zur Eintragung der von der Meldepflicht befreiten wahlberechtigten ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner und der deutschen Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund in das Wählerverzeichnis I.

Am Sonntag, dem 27. Oktober 2019, findet die Wahl des Beirats für Migration und Integration der Stadt Trier statt.

II.

- Wahlberechtigte ausländische Einwohnerinnen und Einwohner, die von der Meldepflicht befreit und deshalb in der Gemeinde nicht gemeldet sind und daher auch nicht von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen werden können, können ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis bei der Stadt Trier beantragen.
- Aus dem Melderegister ist nicht ersichtlich, wie die deutsche Staatsangehörigkeit erworben wurde. Daher können wahlberechtigte deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Staatsbürgerschaft erworben haben
 - als Spätaussiedler oder deren Familienangehörige nach § 7 des Staatsangehörigkeitsgesetzes,
 - durch Einbürgerung,
 - nach § 4 Abs. 3 des Staatsangehörigkeitsgesetzes oder
 - nach § 4 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 4 des Staatsangehörigkeitsgesetzes und ein Elternteil Ausländer oder Spätaussiedler oder dessen Familienangehöriger nach § 7 des Staatsangehörigkeitsgesetzes ist,

(Wahlberechtigte mit Migrationshintergrund), nicht von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen werden; sie können ebenfalls ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis bei der Stadt Trier beantragen.

III.

Die nicht meldepflichtigen **ausländischen** Einwohnerinnen und Einwohner können ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis

bis Freitag, den 20. September 2019, 12.00 Uhr,

und die **deutschen** Wahlberechtigten mit Migrationshintergrund können ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis

bis Sonntag, den 06. Oktober 2019

beim Wahlbüro der Stadt Trier, Am Augustinerhof, Rathaus, Zimmer 13, beantragen. Antragsvordrucke erhalten Sie ebenfalls dort.

IV.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Wahl nicht stattfindet, wenn keine Wahlvorschläge einge-

Rathaus Zeitung

Herausgeber: STADT TRIER, Amt für Presse und Kommunikation, Rathaus, Am Augustinerhof, 54290 Trier, Postfach 3470, 54224 Trier, Telefon: 0651/718-1136, Telefax: 0651/718-1138 Internet: www.trier.de, E-Mail: rathauszeitung@trier.de. **Verantwortlich:** Michael Schmitz (mic/Leitender Redakteur), Ernst Metlach (em/stellv. Amtsleiter), Petra Lohse (pe), Björn Gutheil (gut) sowie Ralph Kießling (kig) und Britta Bauchhenß (bau/Online-Redaktion). **Veranstaltungskalender:** click around GmbH. **Druck, Vertrieb und Anzeigen:** LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren, Telefon: 06502/9147-0, Telefax: 06502/9147-250, Anzeigenannahme: 06502/9147-240, Postbezugspreis: vierteljährlich 27,37 Euro. Bestellungen, Adressenänderungen und Nachsendungen nur über den Verlag. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Dietmar Kaupp. **Erscheinungsweise:** in der Regel wöchentlich oder bei Bedarf. Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Trierer Haushalte. Die aktuelle Ausgabe liegt außerdem im Bürgeramt, Rathaus-Eingang, der Stadtbibliothek, Weberbach, der Kfz-Zulassung, Thyrsusstraße, und im Theaterfoyer, Augustinerhof, aus. **Auflage:** 57 500 Exemplare.

reicht oder zugelassen werden oder die Zahl der zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nicht die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Beirates übersteigt. Ob die Wahl stattfinden kann oder nicht, wird spätestens bis 15. Oktober 2019 bekanntgegeben.

Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de bekanntgegeben. Trier, den 13.08.2019 *Oberbürgermeister Wolfram Leibe als Wahlleiter*

Bekanntmachung der Wahlleiterin, Frau Bürgermeisterin Elvira Garbes, für die Wahl der Jugendvertretung der Stadt Trier

- Wahlzeit**
- Zahl der Sitze der Altersgruppen in der Jugendvertretung**
- Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen**

I. Wahlzeit

Die Wahlzeit für die Wahl der Jugendvertretung der Stadt Trier wird wie folgt festgelegt:

Dienstag 26.11.2019

Mittwoch 27.11.2019

Donnerstag 05.12.2019

Freitag 06.12.2019

Gehen weniger Wahlvorschläge als zu vergebende Sitze ein, wird die Wahl nicht durchgeführt. In diesem Fall werden die zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber Mitglieder der Jugendvertretung.

2. Zahl der Sitze der Altersgruppen in der Jugendvertretung

Die Wahl der 22 stimmberechtigten Mitglieder der Jugendvertretung findet in den Altersgruppen der 10- bis 13jährigen und der 14- bis 17jährigen statt. Die Zahl der Sitze der jeweiligen Altersgruppe in der Jugendvertretung wird gemäß dem Verhältnis der Zahl der Wahlberechtigten in der Altersgruppe für diese Wahl wie folgt festgelegt:

Altersgruppe der 10- bis 13jährigen 11 Sitze

Altersgruppe der 14- bis 17jährigen 11 Sitze

3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Für die Wahl der Jugendvertretung der Stadt Trier fordere ich hiermit zur Einreichung von Wahlvorschlägen auf.

Wahlvorschläge können von allen Wahlberechtigten eingereicht werden. Wahlberechtigt sind alle Einwohner der Stadt Trier (unabhängig von der Nationalität), die am 26.11.2019 (= erster Wahltag) das 10. Lebensjahr, aber noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Jeder Wahlvorschlag darf nur eine Bewerberin oder einen Bewerber enthalten. Der Wahlvorschlag soll auf einem von der Stadtverwaltung Trier bereit gestellten Formblatt eingereicht werden. Er muss enthalten:

- Vor- und Familienname,
- Tag der Geburt,
- Wohnung mit Angabe der Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Wohnort,
- Schule und Klassenstufe, alternativ Informationen zur Ausbildung bzw. vergleichbare Angaben.

Mit dem Wahlvorschlag sind einzureichen:

- die Zustimmungserklärung der Bewerberin bzw. des Bewerbers zur Kandidatur,
- eine Erklärung, dass sie oder er keiner in Deutschland verbotenen Organisation angehört und eine solche auch nicht unterstützt,
- mindestens 5 Unterstützungsunterschriften von wahlberechtigten Personen,
- eine Einverständniserklärung eines Personensorgeberechtigten.

Die Wahlvorschläge sollen mit allen erforderlichen Anlagen möglichst frühzeitig bei der Wahlleiterin oder beim Wahlbüro der Stadt Trier, Am Augustinerhof/Rathaus (Zimmer Nr. 13), eingereicht werden.

Die Einreichungsfrist läuft

am Mittwoch, dem 30. Oktober 2019, 16:00 Uhr,

ab.

Wahlberechtigte die während der 2-jährigen Wahlperiode das 18. Lebensjahr vollenden, dürfen ihr Mandat bis zum Ende der Wahlperiode ausüben.

Die Bewerberinnen bzw. Bewerber sind allein dafür verantwortlich, dass eine ausreichende Zahl gültiger Unterstützungsunterschriften rechtzeitig eingereicht wird. Unterstützungsunterschriften sind auf gesonderten amtlichen Formblättern zu leisten. Nach Ablauf der Einreichungsfrist können Unterstützungsunterschriften nicht mehr geleistet werden.

Die Vordrucke für die Wahlvorschläge sowie die Anlagen sind beim Wahlbüro, Am Augustinerhof, Zimmer 13, 54290 Trier bzw. bei der Geschäftsstelle des Jugendparlaments Trier, Zuckerbergstraße 30, 54290 Trier in ausgedruckter Form erhältlich oder im Internet www.trierer-jugendparlament.de vorhanden.

Weitere Einzelheiten zur Wahl der Jugendvertretung der Stadt Trier, insbesondere über die Aufstellung und Einreichung von Wahlvorschlägen, sind der Wahlordnung für die Jugendvertretung der Stadt Trier zu entnehmen.

4. Die öffentliche Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.trier.de bekanntgegeben. Trier, 13.08.2019 *Bürgermeisterin Elvira Garbes als Wahlleiterin*

Sitzung des Ortsbeirates Trier-Ehrang/Quint

Der **Ortsbeirat Trier-Ehrang/Quint** tritt am Mittwoch, 21.08.2019, 19:30 Uhr, Bürger- und Vereinshaus Ehrang, Niederstraße 143-144, zu seiner nächsten Sitzung zusammen. **Tagesordnung:** Öffentliche Sitzung: 1. Verpflichtung von Ortsbeiratsmitgliedern; 2. Mitteilungen des Ortsvorstehers; 3. Einwohnerfragestunde (max. 15 Minuten); 4. Sachstandsberichte zu verschiedenen Beschlüssen und Anfragen des Ortsbeirats; 5. Soziale Stadt Trier-Ehrang, Ersatzneubau des Jugendtreffs Merowinger Straße, –Kostenfortschreibung, – Überplanmäßige Mittelbereitstellung gemäß § 100 Gemeindeordnung (GemO) im Finanzhaushalt 2019, – Außerplanmäßige Bereitstellungen einer Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt 2019 gemäß § 102 Gemeindeordnung (GemO); 6. Beschluss zur Verfügungstellung eines Parkplatzes für Carsharing; 7. Standortfestlegung Hundekotbeutelspender mit Mülleimer – Beschluss; 8. Bericht aus dem Seniorenberrat Trier; 9. Vorschlag zur Benennung von Kandidaten für die Wahl des Seniorenberrats; 10. Beratung Comes-Kreuzung; 11. Internet-Auftritt; 12. Bürgernähe – Kummerkasten als niedrigschwelliges Angebot?; 13. Dreck-Weg-Tag; 14. Ortsteilbudget 2019; 15. Verschiedenes Trier, den 14.08.2019 *gez. Bertrand Adams, Ortsvorsteher*

Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Sitzung des Ortsbeirates Trier-Ruwer/Eitelsbach

Der **Ortsbeirat Trier-Ruwer/Eitelsbach** tritt am Mittwoch, 21.08.2019, 20:00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Ruwer, Hermeskeiler Str. 12, zu seiner nächsten Sitzung zusammen. **Tagesordnung:** Öffentliche Sitzung: 1. Verpflichtung von Ortsbeiratsmitgliedern; 2. Einwohnerfragestunde; 3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin; 4. Aufhebung der Weineinzellagen Sonnenberg und Maximiner sowie Domherrenberg im Ortsbezirk Ruwer-Eitelsbach; 5. Aufstellung einer Biotonne in Ruwer; 6. Ortsteilbudget 2019; 7. Verschiedenes Trier, den 14.08.2019 *gez. Christiane Probst, Ortsvorsteherin*

Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Sitzung des Ortsbeirates Trier-Pfalzel

Der **Ortsbeirat Trier-Pfalzel** tritt am Donnerstag, 22.08.2019, 18:30 Uhr, Amtshaus Pfalzel, Residenzstraße 27, zu seiner nächsten Sitzung zusammen. **Tagesordnung:** Öffentliche Sitzung: 1. Verpflichtung von Ortsbeiratsmitgliedern; 2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin; 3. Insektenhotel auf der Wallmauer: Standortfrage und geplante Größe; 4. Eiltstraße Pfalzel; 5. Vorschläge zur Neubenennung des Seniorenberrats der Stadt Trier; 6. Ortsteilbudget 2019; 7. Verschiedenes Trier, den 14.08.2019 *gez. Margret Pfeiffer-Erdel, Ortsvorsteherin*

Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Sitzung des Ortsbeirates Trier-West/Pallien

Der **Ortsbeirat Trier-West/Pallien** tritt am Dienstag, 27.08.2019, 19:30 Uhr, Cafe Mohrenkopf, Markusberg 11, 54293 Trier, zu seiner nächsten Sitzung zusammen. **Tagesordnung:** Öffentliche Sitzung: 1. Verpflichtung von Ortsbeiratsmitgliedern; 2. Einwohnerfragestunde; 3. Mitteilungen des Ortsvorstehers; 4. Quartiersmanagement Folgeantrag; 5. Beginn der Umsetzung der Maßnahme „Umfeldgestaltung Trierweilerweg“ (Gneisenau Kaserne); 6. Bezahlbarer Wohnraum in der Jägerkaserne; 7. Verkehrssituation Luxemburger Straße/Im Speyer; 8. Radwegesituation Römerbrückenkopf; 9. Mögliche Einrichtung einer Anwohnerparkzone Aachener Straße; 10. Mögliche Nutzung des Sparkassengebäudes Römerbrücke; 11. Vorschläge zur Neubenennung des Seniorenberrats der Stadt Trier; 12. Ortsteilbudget 2019; 13. Verschiedenes Trier, den 14.08.2019 *gez. Marc Borkam, Ortsvorsteher*

Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Sitzung des Ortsbeirates Trier-Nord

Der **Ortsbeirat Trier-Nord** tritt am Mittwoch, 28.08.2019, 20:00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Nordallee 7-9, 54292 Trier, zu seiner nächsten Sitzung zusammen. **Tagesordnung:** Öffentliche Sitzung: 1. Verpflichtung von Ortsbeiratsmitgliedern; 2. Einwohnerfragestunde; 3. Mitteilungen des Ortsvorstehers; 4. Vorschläge zur Neubenennung des Seniorenberrats der Stadt Trier; 5. Platzname für den Vorplatz des Bürgerhaus Trier-Nord; 6. Ortsteilbudget 2019; 7. Verschiedenes Trier, den 14.08.2019 *gez. Dirk Löwe, Ortsvorsteher*

Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Sitzung des Ortsbeirates Trier-Kürenz

Der **Ortsbeirat Trier-Kürenz** tritt am Dienstag, 27.08.2019, 19:00 Uhr, Vereinsheim des FSV Trier-Kürenz, Behringstraße 4a, 54296 Trier, zu seiner nächsten Sitzung zusammen. **Tagesordnung:** Öffentliche Sitzung: 1. Begrüßung und Formalitäten; 2. Rückführung der Weineinzellage Domherrenberg auf den Ortsbezirk Kürenz; 3. Vorschläge zur Neubenennung des Seniorenberrats der Stadt Trier; 4. Erhöhung der Artenvielfalt in Trier-Kürenz: Zwischenbericht StadtGrün naturnah; 5. Ortsteilbudget 2019; 6. Verschiedenes Trier, den 19.08.2019 *gez. Ole Seidel, Ortsvorsteher*

Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.



Amtliche Bekanntmachung

Sitzung des Steuerungsausschusses

Der Steuerungsausschuss tritt am Dienstag, 27.08.2019, 17:00 Uhr, Großer Rathaussaal, Rathaus, Verw. Geb. I, Am Augustinerhof, zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
2. Berichte und Mitteilungen
3. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: „Bevölkerungsprognosen“
4. Bericht der Verwaltung über den Bearbeitungsstand der vom Stadtrat beschlossenen Anträge der Fraktionen aus den Jahren 2011 bis 2019 - Stand 30.06.2019
5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
6. Tertiälerichte zum Haushalt
- 6.1. Haushaltsbericht der Stadt Trier zum I. Tertiäl 2019
- 6.2. Fachcontrolling Bericht des Amtes für Soziales und Wohnen zum I. Tertiäl 2019
- 6.3. Fachcontrolling Bericht des Jobcenter Stadt Trier zum I. Tertiäl 2019
- 6.4. Fachcontrolling Bericht des Jugendamtes zum I. Tertiäl 2019
- 6.5. Fachcontrolling Bericht des Stadttheaters Trier zum I. Tertiäl 2019
- 6.6. Fachcontrolling Bericht des Forstbetriebes der Stadt Trier zum I. Tertiäl 2019
- 6.7. Fachcontrolling Bericht der Gebäudewirtschaft zum I. Tertiäl 2019
- 6.8. Fachcontrolling Bericht des Tiefbauamtes zum I. Tertiäl 2019
7. Bericht zum Sachstand der Maßnahmen aus dem Ortsteilbudget zum 30.04.2019
8. Anmeldung von Maßnahmen zur Förderung aus dem Investitionsstock des Landes Förderverfahren 2020
- Maßnahmen und Festlegung einer Priorität
9. Kommunales Investitionsprogramm 3.0 - Rheinland-Pfalz (KI 3.0), Kapitel 1 Sachstandsbericht
10. Kommunales Investitionsprogramm 3.0 - Rheinland-Pfalz (KI 3.0), Kapitel 2 - Investitionen in die Schulinfrastruktur - -Maßnahmen und Festlegung von Prioritäten - Ergänzung des Beschlusses vom 17.04.2019 zur DS 207-1/2019
11. Annahme von Zuwendungen im Wert von bis zu 50.000,00 EURO gem. § 94 Abs. 3 GemO vom 09.03.2019 bis 26.07.2019
12. Umsetzung des Projekts Digital Hub Trier
13. Grundsatzbeschluss - Beschaffung von Containern zur dauerhaften Nutzung als Ausweichflächen für Schulen bei Gebäudesanierungen
14. Soziale Stadt Trier-Ehrang
- Ersatzneubau des Jugendtreffs Merowinger Straße
- Kostenfortschreibung
- Überplanmäßige Mittelbereitstellung gemäß § 100 Gemeindeordnung (GemO) im Finanzhaushalt 2019
- Außerplanmäßige Bereitstellungen einer Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt 2019 gemäß § 102 Gemeindeordnung (GemO)
15. Herrichtung der Gebäude Orangerie und Ökonomie im Schießgraben für die Fortführung der Jugend(kultur)arbeit des Exzellenzhauses e.V.
- Grundsatz- und Bedarfsbeschluss
16. Einführung einer Familien.app
17. Wiederwahl einer Schiedsperson
18. Beschaffung von zwei Wechselladerfahrzeugen
- Kostenfortschreibung
- Überplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt 2019 gem. § 102 Gemeindeordnung (GemO)
19. Erweiterung und barrierefreie Erschließung der Grundschule Feyen
- Änderungsbeschluss zu Drucksache 213/2014 - Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt 2019 gemäß § 102 Gemeindeordnung (GemO)
20. Neufassung der Gebührensatzung des Zweckverbandes A.R.T. zum 01.01.2020
21. 5. Änderung der Abfallsatzung

Nichtöffentliche Sitzung:

22. Berichte und Mitteilungen
23. Vertragsangelegenheit
24. Grundstücksangelegenheit
25. Personalangelegenheiten
26. Verschiedenes

Trier, den 15.08.2019 gez. Wolfram Leibe, Oberbürgermeister
Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.



Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB:

Vergabenummer 46/19: Neubau Spielplatz 5,34 Bernhardstraße - Landschaftsbauarbeiten
Massenangaben: ca. 15 m³ Natursteinblöcke einbauen, ca. 175 m² Pflaster liefern und einbauen, ca. 16 m³ Sand liefern und einbauen, ca. 80 m Zaun liefern und montieren, ca. 495 m² Vegetationsfläche herstellen

Angebotsöffnung: Donnerstag, 05.09.2019, 10:30 Uhr

Zuschlags- und Bindefrist: 27.09.2019

Ausführungsfrist: 01.10.2019 - 30.11.2019

Die vollständigen Bekanntmachungstexte finden Sie unter www.trier.de/ausschreibungen. Dieser Text ist auch maßgeblich für eventuelle Nachweise und Erklärungen (bei Verfahren oberhalb des Schwellenwertes ist der EU-Text maßgeblich). Weitere Informationen zum Verfahren sowie die Vergabeunterlagen erhalten Sie über das Vergabeportal der Deutschen eVergabe unter www.deutsche-evergabe.de.

Die Angebotsöffnung findet in der Zentralen Vergabestelle der Stadt Trier im Amt für Bauen, Umwelt, Denkmalpflege, Verw. Geb. VI, Zimmer 6 statt.

Technische Rückfragen sollten in jedem Fall schriftlich über das E-Vergabesystem gestellt werden. Für weitergehende Auskünfte steht Herr Steffgen unter 0651/718-4601 oder vergabestelle@trier.de zur Verfügung.

Trier, 15.08.2019

Stadtverwaltung Trier

Diese Ausschreibung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/ausschreibungen

Die gemäß § 35 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz erforderlichen Bekanntgaben der in den nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates oder der Ausschüsse gefassten Beschlüsse sind im Anschluss an die jeweiligen Sitzungen (als Anlage) im Internet unter <https://info.trier.de/bil/> einsehbar.

Ende des amtlichen Bekanntmachungsteils

Kleiderkammer sucht Spenden

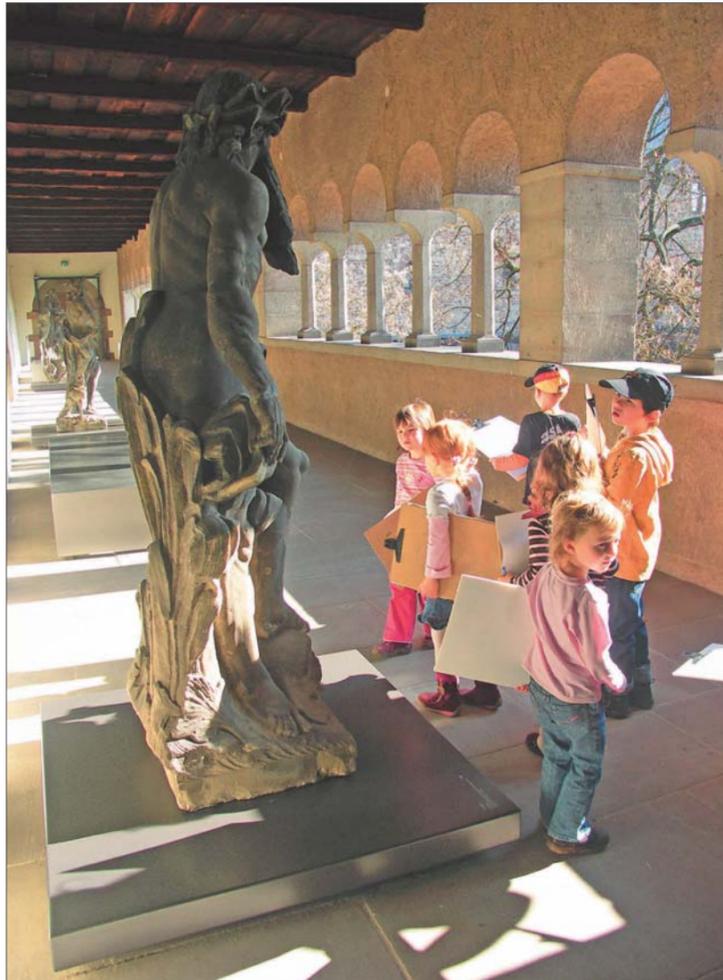
Aufruf des regionalen Caritasverbands

Die vom Caritasverband im Auftrag der Stadt betriebene Kleiderkammer in der Jägerkaserne bittet derzeit wieder um Sachspenden. Gesucht wird Kleidung in kleinen Größen, sowohl für Frauen als auch für Männer, unter anderem Pullover, Blusen, T-Shirts, Hosen, Röcke, Jacken, Mäntel und Schuhe. Kinderwagen, Outdoorspiel-sachen und Taschen sind ebenfalls willkommen. Spenden können zu den normalen Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 10.30 bis 13.30 Uhr abgegeben werden. Die Kleiderkam-

mer befindet sich im flachen Gebäude im hinteren Teil des Grundstücks der Jägerkaserne in der Eurener Straße in Trier-West. Das Angebot der Kleiderkammer richtet sich sowohl an Geflüchtete als auch an benachteiligte Triererinnen und Trierer.

 Kontakt: Kleiderkammer in der Jägerkaserne, Eurener Straße 54, Telefon: 0151/46163968, Öffnungszeiten: montags bis donnerstags: 10.30 bis 13.30 Uhr, Besucherparkplatz auf dem Gelände. red

Kleine Detektive im Einsatz



Unter dem Motto „Antike Göttergeschichten“ startete im Stadtmuseum ein neuer Teil der beliebten Museumsdetektiv-Reihe. Das kreative Suchspiel für Kinder ab fünf Jahren mit Bastelaktionen findet vom 23. August bis 13. September, freitags, 15.30 bis 17 Uhr, statt. Sie entdecken die antiken Gottheiten von Aphrodite bis Zeus und stellen sich viele Fragen: Warum kennen wir die Bewohner des Olympos noch nach so vielen Jahren? Welche Spuren haben ihre Taten in der Kunst hinterlassen? In der Ausstellung geht die Gruppe auf Spurensuche. Danach entstehen in der Museumswerkstatt eigene göttliche Kunstwerke. Eine Anmeldung ist erforderlich per Telefon (0651/718-1452) oder E-Mail: museumspaedagogik@trier.de Archivfoto: Stadtmuseum

Präventive Rückenschule und Wirbelsäulengymnastik

Aktuelle VHS-Veranstaltungstipps

Die Trierer Volkshochschule weist auf die ersten Veranstaltungen im zweiten Semester 2019 hin:

Vorträge/Seminare:

- „Den fliegenden Kobolden auf der Spur“, Nachtwanderung, Freitag, 6. September, Pizzeria La Gondola am Mattheiser Weiher.

Ernährung/Bewegung/Gesundheit

- Hormon-Yoga, ab 9. September, montags, 10 Uhr, Karl-Berg-Musikschule, Paulinstraße, Raum V 1.
- Yoga für den Rücken, ab 9. September, montags, 12.30/18 Uhr, Karl-Berg-Musikschule, Paulinstraße, Raum V 1.
- Zweimal Wirbelsäulengymnastik und Einführung in die Präventive Rückenschule, ab 9. September, montags, 18/19 Uhr, Gymnastikhalle Nelson Mandela Realschule plus.
- Allround Fitness: Ganzkörpertraining zur Musik, ab 9. September, montags, 19 Uhr, Gymnastikraum Schammatdorfzentrum.
- Wissen, was drin ist: Grillsaucen, Dienstag, 10. September, 18 Uhr, Küche der Medard-Förderschule.
- Einführung in Techniken zur Ganzkörperfitness (Zirkeltraining), ab 10. September, dienstags, 18/19 Uhr, Turnhalle Heiligkreuz, Rotbachstraße 21.

Kreatives Gestalten:

- Handlettering - Die Kunst des schönen Schreibens, ab 9. September, montags, 18.15 Uhr, Malschule Dagmar Bauch.

- Kreatives Nähen: Taschen nach individuellem Entwurf, ab 9. September, montags, 18.15 Uhr, Nähräum Berufsbildende Schule EHS.

- Gitarrenkurs für Fortgeschrittene I, ab 9. September, montags, 18.30 Uhr, Karl-Berg-Musikschule, Paulinstraße, Raum V 3.

- Gitarrenkurs für Anfänger, ab 10. September, dienstags, 18 Uhr, Karl-Berg-Musikschule, Paulinstraße in Trier-Nord, Raum V 3.

- Bullet Diary: Kalender selbst gestalten, ab 10. September, dienstags, 18.15 Uhr, Malschule Dagmar Bauch Am Herrenbrünnchen.

- Gitarrenkurs für Fortgeschrittene II, ab 10. September, dienstags, 18.15 Uhr, Karl-Berg-Musikschule, Paulinstraße, Raum V 4.

- Gitarrenkurs für Anfänger, ab 10. September, dienstags, 20 Uhr, Karl-Berg-Musikschule, Paulinstraße in Trier-Nord, Raum V 3.

- EDV: Einführung in HTML/CSS, ab 9. September, montags, 18.30 Uhr, Palais Walderdorff, Domfreihof, Raum 106.

- Fit am PC: Computer-Grundlagen, ab 9. September, jeweils montags, 18.30 Uhr, Palais Walderdorff, Domfreihof, Raum 107.

- Adobe Photoshop Elements, ab 10. September, dienstags, 18.30 Uhr, Palais Walderdorff, Domfreihof, Raum 106.

Weitere Informationen und Kursbuchung: www.vhs-trier.de red

Rathaus Öffnungszeiten

Für einige städtische Dienststellen veröffentlicht die Rathaus Zeitung eine Übersicht der Öffnungszeiten.

Bürgeramt (Rathaushauptgebäude): Montag, 10 bis 18, Dienstag/Mittwoch, 7 bis 13, Donnerstag, 10 bis 18, sowie 18 bis 19 (nur mit Termin), Freitag, 8 bis 13 Uhr.

Amt für Kfz-Zulassungen und Fahrerlaubnisse (Thyrusstraße 17-19): **Fahrerlaubnisbehörde:** Montag bis Freitag, 8 bis 12./Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr. **Zulassungsstelle:** Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, 7 bis 13, und Donnerstag, 10 bis 18 Uhr.

Straßenverkehrsbehörde im Tiefbauamt (Thyrusstraße 17-19): Montag bis Donnerstag, 9 bis 12/14 bis 16, Freitag, 9 bis 12 Uhr. **Amt für Soziales und Wohnen** (Gebäude II/IV am Augustinerhof): **Soziale Angelegenheiten:** Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr, **Wohnungswesen:** Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr.

Wohnberechtigungsscheine: Montag/Mittwoch, 8.30 bis 11.30 Uhr. **BauBürgerbüro** (Augustinerhof): Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30 bis 12.30, Donnerstag, 8.30 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung.

Unternehmerberatung: Donnerstag, 14 Uhr (nach Anmeldung: 718-1832, iris.sprave@trier.de). **Standesamt** (Palais Walderdorff): Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 8.30 bis 12 (Termine Hochzeiten: 8.30 bis 11.30, Mittwoch, 8.30 bis 12/14 bis 17, Urkunden: Montag, Mittwoch, Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr. **Stadtmuseum** (Simeonstraße 60): Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr. **Bibliothek/Archiv** (Weberbach): Bibliothek: Montag, Mittwoch, Donnerstag 9 bis 17, Freitag 9 bis 13, Archiv: Montag, Mittwoch, Freitag, 9 bis 13, Donnerstag 9 bis 17 Uhr; Schatzkammer: Dienstag bis Sonntag/feiertags, 10 bis 17 Uhr.

Bildungs- und Medienzentrum: VHS-Büro: Montag/Mittwoch/Freitag, 8.45 bis 12.15, Dienstag, 8.45 bis 12.15/14.30 bis 16, Donnerstag, 12.15 bis 18 Uhr, **Büro Musikschule:** Montag bis Freitag: 8.45 bis 12.15 Uhr, Montag und Donnerstag, 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung. **Bibliothek Palais Walderdorff:** Montag, Freitag, 12 bis 18, Mittwoch, 9 bis 13, Donnerstag, 12 bis 19, Samstag, 10 bis 13 Uhr. **Amt für Bodenmanagement und Geoinformation:** werktags, 8.30 bis 12, Donnerstag 14 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Amt für Schulen und Sport (Sichelstraße 8): **Schulabteilung:** Montag bis Mittwoch, 8 bis 12, Donnerstag, 13 bis 16 Uhr. **Sportabteilung:** Montag bis Donnerstag, 9 bis 12, 14 bis 16, Freitag, 9 bis 12 Uhr, und nach Vereinbarung.

Amt für Ausländerangelegenheiten (Thyrusstraße 17): **Ausländerangelegenheiten:** Montag, Dienstag Freitag, 8 bis 12, Mittwoch, 14 bis 16, Donnerstag, 14 bis 16 Uhr; **Einbürgerung:** Dienstag/Freitag, 8 bis 12, Mittwoch, 14 bis 16 Uhr. **Stadtkasse** (Simeonstraße 55): Montag bis Donnerstag 8 bis 12/14 bis 16 Freitag, 8 bis 12 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Beirat für Migration und Integration (Rathaus-Hauptgebäude): Montag bis Donnerstag, 9 bis 16.30/Freitag, 9 bis 13 Uhr. Stand: August 2019

Weitere Informationen unter der Servicenummer 115
Montag - Freitag, 7-18 Uhr,
Internet: www.trier.de

KULTURWANDERTAG 2019

der Trierer Schulen am 19./20. September

„TRIER FRÜHER UND HEUTE“

Führung und Workshop

Stadtmuseum, 19./20. September, jeweils 9 bis 10.30, 11 bis 12.30, 13 bis 14.30 und 15 bis 16.30 Uhr, für Schüler der fünften bis neunten Klasse, eine Klasse pro Termin,
Anmeldung bis 9. September bei Dr. Dorothee Henschel, Telefon: 0651/718-1452, E-Mail: museumspaedagogik@trier.de

„WE CAN BUILT IT!“, Architektur-Workshop, für Jugendliche ab der achten Klasse, Campus Gestaltung der Hochschule Trier, Paulusplatz, 19. September, 9 bis 12 Uhr, zehn Plätze,
Anmeldung bis 16. September bei Anne Wiedau, Telefon: 0651/8103810, E-Mail: wiedau@hochschule-trier.de

„ORIGAMI-BLÜTEN –

ARBEITEN MIT PAPIER“ Workshop

Campus Gestaltung der Hochschule Trier, Paulusplatz, 19. September, 9 bis 12 Uhr, zehn Plätze, für Jugendliche ab zwölf Jahre,
Anmeldung bis 16. September bei Anne Wiedau, Telefon: 0651-8103810, E-Mail: wiedau@hochschule-trier.de

„BANNERSENSATION!“ Workshop

Europäische Kunstakademie, 19. September, 9 bis 12 und 13-16, 15 Plätze, für Kinder ab der vierten Klasse,
Anmeldung bis 2. September bei Julia Heinz, Telefon: 0651/998460.

„VON TRIER IN DIE WELT:

KARL MARX, SEINE IDEEN UND IHRE WIRKUNG BIS HEUTE“

Führung durch die Dauerausstellung im Karl-Marx-Haus, 19./20. September, 9 bis 10, 10 bis 11, 11 bis 12, 12 bis 13 und 13 bis 14 Uhr, jeweils 25 Plätze, für Jugendliche ab der achten Klasse,
Anmeldung bis 1. September per E-Mail: Karl-Marx-Haus@fes.de

„ALLTAG IM RÖMISCHEN TRIER“ Führung

Landesmuseum, 19./20. September, 10 bis 11, 12 bis 13 und 14 bis 15 Uhr Klassengröße, für Kinder der dritten bis siebten Klasse,
Anmeldung bis 1. September bei der Tourist Information Trier, Telefon: 0651/97808-20 oder -21, E-Mail: fuehrungen@trier-info.de

SCHÜLERREPORTER

Dokumentation der Veranstaltungen im Theater beim Kulturwandertag, 19./20. September, 9 bis 13 Uhr, zehn Plätze, ab der fünften Klasse,
Anmeldung bis 1. September bei Nina Dudek, E-Mail: nina.dudek@theater-trier.de

„WIE SIEHT DAS THEATER DER ZUKUNFT

AUS?“ Zukunftswerkstatt

Theater, 20. September 2019, 10 bis 12 Uhr (Schulklassengröße), ab der fünften Klasse,
Anmeldung bis 1. September bei Nina Dudek, E-Mail: nina.dudek@theater-trier.de

„RÖMER IN TRIER“, Rundgang, Rheinisches Landesmuseum, Weimarer Allee

19./20. September, 11 bis 12, 13 bis 14 und 15 bis 16 Uhr, Klassengröße, für Schüler der achten bis 13. Klasse,
Anmeldung bis 1. September über die Tourist-Information Trier GmbH, Telefon: 0651-97808-20 oder -21, E-Mail: fuehrungen@trier-info.de

„SING ES!“ Workshop mit Chordirektor Martin Folz, Theater Trier, 20. September, 12 bis 13 Uhr, 45 Plätze, für Kinder der fünften und sechsten Klasse,
Anmeldung bis 1. September bei Nina Dudek, E-Mail: nina.dudek@theater-trier.de

„NEUES AUS DEM UNTERGRUND – ARCHÄOLOGISCHE SPUREN AUS DEM RÖMISCHEN TRIER“ Führung

Landesmuseum, 19./20. September, 10.30 bis 12, 12.30 bis 14 und 14.30 bis 16 Uhr Klassengröße, für Jugendliche der sechsten bis 13. Klasse,
Anmeldung bis 1. September über die Tourist-Information Trier, Telefon: 0651/97808-20 oder -21, E-Mail: fuehrungen@trier-info.de

„MEHR ALS NUR DIE SCHÖNEN DINGE“

Modellbau-Workshop

Campus Gestaltung, der Hochschule Trier, Paulusplatz, 20. September, 9 bis 12 Uhr, zehn Plätze für Jugendliche ab zwölf Jahre,
Anmeldung bis 16. September bei Anne Wiedau, Telefon: 0651/8103810, E-Mail: wiedau@hochschule-trier.de

„MODEZEICHNEN“ Workshop

Campus Gestaltung der Hochschule Trier, 19. September, 9 bis 12 Uhr, zwölf Plätze, für Jugendliche ab 14 Jahre,
Anmeldung bis 16. September bei Anne Wiedau, Telefon: 0651/8103810, E-Mail: wiedau@hochschule-trier.de

„RECYCLING 3D!“ Workshop

Europäische Kunstakademie, zehn Plätze, für Kinder ab der vierten Klasse, 20. September, 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, Anmeldung bis 2. September bei Julia Heinz, Telefon: 0651/998460.

„MYTHOS GLADIATOR“ Erlebnisführung

Amphitheater, maximal 35 Plätze, für Kinder ab der sechsten Klasse, 19. September, jeweils 10 bis 11.15 Uhr und 12 bis 13.15 Uhr, Kapazität telefonisch erfragen,
Anmeldung bei der Trier Tourismus und Marketing GmbH, Telefon: 0651/97808-20 oder -21, E-Mail: fuehrungen@trier-info.de

KLASSISCHER TANZ,

Workshop mit Mitgliedern des Ballettesembles am Theater, Studio im früheren Walzwerk, Brühlstraße 12, 19./20. September, 10 bis 11.15 Uhr, 20 Plätze, ab der siebten Klasse
Anmeldung bis 1. September bei Nina Dudek, E-Mail: nina.dudek@theater-trier.de

PROBEBESUCH EINER SCHAUSPIELPRODUKTION

des Theaters in der Europäischen Kunstakademie 19./20. September 2019, 11 bis 14.30 Uhr, 30 Plätze, für weiterführende Schulen
Anmeldung bis 1. September bei Nina Dudek, E-Mail: nina.dudek@theater-trier.de

SCHAUSPIEL-Workshop

Theater, 19./20. September, 10 bis 12 Uhr, 20 Plätze, ab der fünften Klasse, **Anmeldung** bis 1. September bei Nina Dudek, E-Mail: nina.dudek@theater-trier.de

„POPCORN“, Theater-Workshop

Tuchfabrik, 19. September 2, 10 bis 11 Uhr 20. September, 10 bis 11 und 12 bis 13 Uhr jeweils 110 Plätze
Anmeldung bis 1. September bei Christopher Stüber, Telefon: 0651/718-2412, E-Mail: info@tufa-trier.de

„RAUS IN DIE STADT – REIN INS MUSEUM“

Führung mit Stadtrundgang Start: Stadtmuseum, 19./20. September, jeweils 9 bis 10.30, 11 bis 12.30, 13 bis 14.30 und 15-16.30 Uhr, eine Klasse pro Termin, ab der zehnten Klasse,
Anmeldung bis 9. September bei Dr. Dorothee Henschel, Telefon: 0651/718-1452 E-Mail: museumspaedagogik@trier.de

„MUSEUMSRALLYE AUF EIGENE FAUST“

Dom-Museum, Bischof-Stein-Platz, 19./20. September, 9 bis 16 Uhr (Klassengröße) für die dritte bis fünfte Klasse,
Anmeldung bis 31. August bei Elke Scholer, Telefon: 0651/7105-255 E-Mail: museumspaedagogik@bistum-trier.de

„PANORAMAFOTOGRAFIE“ Workshop

Campus Gestaltung der Hochschule Trier, Paulusplatz 19. September, 9 bis 12 Uhr, zehn Plätze, für Jugendliche ab 14 Jahre,
Anmeldung bis 16. September bei Anne Wiedau, Telefon: 0651/8103810 E-Mail: wiedau@hochschule-trier.de

„MOTION CAPTURING – CHARAKTERANIMATION“ Workshop

Campus Gestaltung der Hochschule Trier, Paulusplatz, 20. September, 9 bis 12 Uhr, 15 Plätze, für Jugendliche ab 13 Jahre
Anmeldung bis 16. September bei Anne Wiedau, Telefon: 0651/8103810 E-Mail: wiedau@hochschule-trier.de

„DIE ARENA HAUTNAH“ mit Meet & Greet

bei einem Profi-Basketballer Tour durch die Arena auf Einladung der MVG, 19. September, 10 bis 11, 12-13 und 14 bis 15 Uhr, maximal 30 Plätze, **Anmeldung** bis 12. September bei Vincenzo Sarnelli, Telefon: 0651/46290-125, E-Mail: v.sarnelli@mvg-trier.de

„DAS GEHEIMNIS DER PORTA NIGRA“

Erlebnisführung 19./20. September, jeweils 9 bis 10, 10.30 bis 11.30 und 12 bis 13 Uhr, maximal 40 Plätze, für Jugendliche ab der sechsten Klasse, Kapazität telefonisch erfragen,
Anmeldung bei der TTM, Telefon: 0651/97808-20 oder -21 E-Mail: fuehrungen@trier-info.de

SCHREIBWERKSTATT

Theater, 19./20. September, 9 bis 11 Uhr, 15 Plätze, für Jugendliche ab der neunten Klasse,
Anmeldung bis 1. September bei Nina Dudek E-Mail: nina.dudek@theater-trier.de

MITMACHKRIMI

Theater, 20. September, 9 bis 13 Uhr 20 Plätze, für Oberstufenkurse mit Schauspielerefahrung,
Anmeldung bis 1. September bei Nina Dudek, E-Mail: nina.dudek@theater-trier.de

„GESANGSTECHNIKEN“ Workshop

Theater, 20. September, 11 bis 12.30 Uhr zehn Plätze, für Jugendliche ab der fünften Klasse, **Anmeldung** bis 1. September bei Nina Dudek, E-Mail: nina.dudek@theater-trier.de

HIPHOP-TANZWORKSHOP

Tufa, 19./20. September, 11 bis 12 und 12 bis 13 Uhr, 15 Plätze für die Altersgruppe sieben bis elf Jahre,
Anmeldung bis 1. September bei Christopher Stüber, Telefon: 0651/718-2412 E-Mail: info@tufa-trier.de

20. SEPTEMBER
AUSGEBUCHT

GRUNDSCHULE

„SCHREIBEN WIE IM MITTELALTER“

Wie haben die Menschen im Mittelalter geschrieben? Welche Materialien haben sie genutzt und welche Rolle spielen eigentlich die Initialen? Schreibwerkstatt in der Stadtbibliothek Weberbach, 19./20. September, jeweils 8.30-10.30 Uhr, Elf Plätze pro Termin, **Anmeldung** bis 6. September bei Walburga Hillen-Horsch, Telefon: 0651/718-1427 oder -1429, E-Mail: schatzkammer@trier.de.

INSTRUMENTENBAUKURS der städtischen Karl-Berg-Musikschule für die erste und zweite Klasse, Musikschule, Paulinstraße **AUSGEBUCHT**
19./20. September, 10 bis 12 Uhr,
Anmeldung bis 1. September bei Pia Langer, Telefon: 0651/718-1440.

„ALLTAG IM RÖMISCHEN TRIER“ Führung
In der Führung im Landesmuseum entdecken Gruppen der dritten bis siebten Klasse prachtvolle Mosaike und die riesigen Neumagener Grabsteine. Außerdem gibt es eine römische Kleiderprobe, Landesmuseum, 19./20. September, 10 bis 11, 12 bis 13 und 14 bis 15 Uhr
Anmeldung bis 1. September bei der Tourist-Information, Telefon: 0651/97808-20 oder -21, E-Mail: fuehrungen@trier-info.de.

„GROSSE MUSIK FÜR KLEINE OHREN“ Workshop
Wouter Padberg, Kapellmeister am Theater, begeistert Kinder zweiten bis vierten Klasse für das Universum von Beethovens Musik. Zur Vorbereitung kommen die Musiker auf Wunsch zu ein bis zwei Terminen in die Schule, Theater, 19. September, 10 bis 12.30 Uhr, 45 Plätze. **AUSGEBUCHT**

„RECYCLING 3D!“ Workshop
Europäische Kunstakademie, Aachener Straße, 20. September, 9 bis 12 und 13-16 Uhr, zehn Plätze für Kinder ab der vierten Klasse, **Anmeldung** bis 2. September bei Julia Heinz, Telefon: 0651/998460.

„DER TRIERER DOM“ Führung
19./20. September, dreimal von 10 bis 11 Uhr, dreimal von 11 bis 12 Uhr und dreimal von 12 bis 13 Uhr, **Anmeldung** bis 9. September bei Andrea Riesbeck, Telefon: 0651/979079-0, E-Mail: info@dominformation.de.

„EDITION TREVES“
Foto-Jahresausstellung, Führung, Tuchfabrik, 19./20. September, 11 bis 11.45 Uhr, 15 Plätze, **Anmeldung** bis 1. September bei Christopher Stüber, Telefon: 0651/718-2412, E-Mail: info@tufa-trier.de.

„MODERNER TANZ“
kleine Choreografie mit Mitgliedern Trierer Ballett-Ensembles, Theater/Studio im früheren Walzwerk, Brühlstraße 12, 19./20. September, 11.30 bis 12.45 Uhr, 25 Plätze
Anmeldung bis 1. September bei Nina Dudek, E-Mail: nina.dudek@theater-trier.de.

„HERAUSGEPUTZT UND AUSSTAFFIERT“

Workshop
Mode aus verschiedenen Epochen erleben und eigene Collectionen entwerfen, Stadtmuseum, 19./20. September, jeweils 9 bis 10, 11 bis 12, 13 bis 14 und 15 bis 16 Uhr, eine Klasse pro Termin, **Anmeldung** bis 9. September bei Dr. Dorothee Henschel, Telefon: 0651/718-1452, E-Mail: museumspaedagogik@trier.de.

„DIE ARENA HAUTNAH“ mit Meet & Greet bei einem Profi- Basketballer
Tour durch die Arena auf Einladung der MVG, 19. September, 10 bis 11, 12-13 und 14 bis 15 Uhr, maximal 30 Plätze,
Anmeldung bis 12. September bei Vincenzo Sarnelli, Telefon: 0651/46290-125, Mail: v.sarnelli@mvg-trier.de.

„EIN KÄNGURU WIE DU“, Kinderstück von Ullrich Hub um Identität und Vorurteile, für Kinder ab sechs Jahre, Tuchfabrik, 19./20. September, 10 bis 11 Uhr, maximal 100 Plätze,
Anmeldung bis 1. September bei Christopher Stüber, Telefon: 0651/718-2412, E-Mail: info@tufa-trier.de.

„SING ES!“ Workshop
mit Chordirektor Martin Folz für Kinder der dritten und vierten Klasse, Theater Trier, Saal der Kinder- und Jugendchöre, Karthäuser Straße, 20. September, 9 bis 10 Uhr, 45 Plätze, 20. September, 10.30 bis 11.30 Uhr,
Anmeldung bis 1. September bei Nina Dudek, E-Mail: nina.dudek@theater-trier.de.

ERLEBNISFÜHRUNG ab den Kaiserthermen
Klassischer Stadtrundgang zu Schätzen und Legenden, lauten und leisen Helden Triers ab der vierten Klasse 19./20. September, jeweils 9-11 Uhr, 9.30-11.30 Uhr, 11.30-13.30 Uhr und 12-14 Uhr, pro Stadtrundgang fünf Gruppen möglich, Kapazität vorher telefonisch erfragen, **Anmeldung** bei der Trier Tourismus und Marketing GmbH, Telefon: 0651/97808-20 oder -21, E-Mail: fuehrungen@trier-info.de.

TRIERER DOM
Führung mit eigener Vorbereitung
19./20. September, zweimal von 10 bis 11, von 11 bis 12 Uhr und von 12 bis 13 Uhr,
Anmeldung bis 9. September bei Andrea Riesbeck, Telefon: 0651/979079-0, E-Mail: info@dominformation.de, Vorab-Material: www.dominformation.de.

„INSIDE TUFa“ Führung
19./20. September 2019, 9 bis 9.30 Uhr und 12.30 bis 13 Uhr Klassengröße,
Anmeldung bis 1. September bei Christopher Stüber, Telefon: 0651/718-2412, E-Mail: info@tufa-trier.de.

„IMPROVISATION“ Workshop
im Kuppelzelt des Theaters mit Nina Dudek
19. September, 9 bis 10.30 und 10.45 bis 13.15 Uhr, 20 Plätze, **Anmeldung** bis 1. September bei Nina Dudek, E-Mail: nina.dudek@theater-trier.de.

„MUSEUMSRALLYE AUF EIGENE FAUST“
für Kinder der dritten bis fünften Klasse, Dom-Museum, Bischof-Stein-Platz, 19./20. September, 9 bis 16 Uhr, Klassengröße,
Anmeldung bis 31. August bei Elke Scholer, Telefon: 0651/7105-255, E-Mail: museumspaedagogik@bistum-trier.de.

„PIRATENVORMITTAG“ Workshop
Stadtbibliothek Palais Walderdorff, 19./20. September, Uhrzeit kann abgestimmt werden, 15 bis 20 Plätze, **Anmeldung** bis 14. September, bei Petra Marker, Telefon: 0651/718-2424. **AUSGEBUCHT**

„EIN TAG IN DER STEINZEIT“ Führung mit Workshop
für Kinder der zweiten bis vierten Klasse, Landesmuseum, 19./20. September, 9.30 bis 11, 11.30 bis 13 und 13.30 bis 15 Uhr
Anmeldung bis 1. September, Tourist-Information Trier, Telefon: 0651/97808-20 oder -21, E-Mail: fuehrungen@trier-info.de.

HIPHOP TANZWORKSHOP+
für Kinder von sieben bis elf Jahre, Tuchfabrik, 19./20. September, 11 bis 12 und 12 bis 13 Uhr, 15 Plätze,
Anmeldung bis 1. September bei Christopher Stüber, Telefon: 0651/718-2412, E-Mail: info@tufa-trier.de.

„BANNERSENSATION!“ Workshop
für Kinder ab der vierten Klasse, 19. September, 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, 15 Plätze,
Anmeldung bis 2. September bei Julia Heinz, Telefon: 0651/998460.

ERLEBNISFÜHRUNG ab der Porta Nigra
für Kinder ab der vierten Klasse, 19./20. September, jeweils 9 bis 11, 9.30 bis 11.30, 11.30 bis 13.30 und 12 bis 14 Uhr, maximal 30 Teilnehmende/eine Schulklasse, pro Stadtrundgang fünf Gruppen möglich Kapazität telefonisch erfragen, **Anmeldung:** Trier Tourismus und Marketing GmbH, Telefon: 0651/97808-20 oder -21, E-Mail: fuehrungen@trier-info.de.

„DAS GRÖSSTE PUZZLE DER WELT“ Führung
Dom-Museum, 19./20. September, 9 bis 10, 11 bis 12 und 13 bis 14 Uhr, Schulklassengröße, **Anmeldung** bis 31. August bei Elke Scholer, Telefon: 0651/7105-255, E-Mail: museumspaedagogik@bistum-trier.de.

„FOTOGRAFIEREN FRÜHER“ Führung mit Workshop
Tuchfabrik, 19./20. September, 10.30 bis 11 und 11.15 bis 11.45 Uhr, zehn Plätze, **Anmeldung** bis 1. September bei Christopher Stüber, Telefon: 0651-718-2412, E-Mail: info@tufa-trier.de.

GRILLEN IM THEATERGARTEN
als Finale des Kulturwandertags, Außengelände des Theaters, 20. September, 200 Plätze, Uhrzeit: noch offen
Anmeldung bis 1. September bei Nina Dudek, E-Mail: nina.dudek@theater-trier.de.

ALLE ALTERSSTUFEN

Neben den zahlreichen Workshop-Angeboten können Sie folgende Kultureinrichtungen mit Ihrer Klasse am Kulturwandertag kostenfrei besichtigen. Bitte melden Sie sich dazu vorher verbindlich bei den angegebenen Kontaktdaten an:

RHEINISCHES LANDESMUSEUM

Buchung über die Tourist-Information Trier
Telefon: 0651/97808-20 oder -21
E-Mail: fuehrungen@trier-info.de
Internet: www.landmuseum-trier.de.

STADTMUSEUM SIMEONSTIFT

Buchung bei Dr. Dorothee Henschel
Telefon: 0651/718-1452
E-Mail: museumspaedagogik@trier.de
Internet: www.museum-trier.de.

MUSEUM AM DOM

Buchung bei Elke Scholer
Telefon: 0651/7105 255, E-Mail: museumspaedagogik@bistum-trier.de
Internet: www.bistum-trier.de/museum/

GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE

Buchung per Mail: muspaed.rlmt@gdke.de
• Kaiserthermen • Porta Nigra
• Barbarathermen • Amphitheater
• Thermen am Viehmarkt



Grafik:
Johannes
Grewer

Austausch zu Bürgerbegegnungen



Trier bleibt ein beliebtes Ziel für chinesische Diplomaten: Nur wenige Wochen nach dem Besuch von Botschafter Wu Ken machte der neue Generalkonsul der Volksrepublik in Frankfurt am Main, Sun Congbin, Station an der Mosel und wurde von Oberbürgermeister Wolfram Leibe, den Stadtratsmitgliedern Hans-Alwin Schmitz, Anja Reinermann-Mataatko und Elisabeth Tressel sowie Peter Dietze, Präsident der Deutsch-Chinesischen-Gesellschaft (v. r.), im Rathaus begrüßt. Im Trier-Zimmer trug sich Sun in das Gästebuch der Stadt ein. Im Gespräch mit Leibe und Dietze wurden Fragen der Städtepartnerschaft mit Xiamen und der Ausbau von bürgerschaftlichen Begegnungen erörtert. Im Rathaussaal erläuterte Leibe seinem Gast die demokratische Arbeitsweise des Stadtrats. Auf dem Programm stand auch eine Besichtigung der Marx-Statue, von der sich Sun sehr beeindruckt zeigte. Foto: B.OB/Elisa Limbacher

Dreiteiliger Zeichenkurs



In einem neuen Kurs im Stadtmuseum lernen Kinder ab acht Jahren Tricks und Kniffe, um richtig gut zu zeichnen. Die Grundlagen von Beobachtung, Übertragung und verschiedenen Zeichentechniken werden spielerisch und kindgerecht vermittelt. Der dreiteilige Kurs am 28. August sowie 4./11. September steht unter dem Motto „Tiere und Fabelwesen“. Dafür ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bis 21. August per Telefon (0651/718-1452) oder E-Mail: museumspaedagogik@trier.de. Foto: Stadtmuseum Simeonstift



Innovative StadtGrün-Strategie

Die Frage „Was hat es mit dem Label ‚StadtGrün naturnah‘ auf sich?“ steht im Mittelpunkt einer Info-Veranstaltung am Dienstag, 20. August, 19 Uhr, beim StadtGrün Trier, Eingang Gärtnerstraße 62 (Pkw-Zufahrt: Max-Brandts-Straße 57). Das städtische Amt bereitet die Veranstaltung zusammen mit dem Naturschutzverband Nabu vor. Dabei geht es unter anderem um eine Zwischenbilanz, welche Projekte im Zuge des StadtGrün-Labeling-Prozesses bereits umgesetzt wurden und welche Veränderungen es in der Pflege und Gestaltung der kommunalen Grünflächen gibt. Ein konkretes Beispiel ist eine Reduzierung der Mahd-Intervalle entlang der Straßenränder. Dadurch entwickeln sich dort zunehmend Bestände der hellblau blühenden Wegwarte (Foto). Eine Anmeldung für die Veranstaltung am 20. August ist nicht erforderlich. Foto: StadtGrün

Start ins Berufsleben



Ihre Ausbildung als Bankkauffrau und Bankkaufmann haben 18 junge Erwachsene bei der Sparkasse begonnen, darunter ein Dualer Student, der ein Bachelor-Studium in Betriebswirtschaft absolviert. Die Vorstandsmitglieder Günther Passek und Martin Grünen (v. l.) sowie Dr. Peter Späth (2. v. r.) begrüßten mit Wolfgang Ziewers, Abteilungsleiter Personalmanagement (r.), und Ausbildungschefin Annette Keul-Schmitt (3. v. l.) den Nachwuchs. Mit anspruchsvollen Projekten bereiten sich die Azubis auf komplexe Anforderungen im Berufsleben vor. Die Bewerbungsphase zum Ausbildungsstart 2020 läuft bis 15. September. Foto: Sparkasse

WOHIN IN TRIER? (21. bis 27. August 2019)



AUSSTELLUNGEN

bis 22. August

„(No) Roots“, Dozentenausstellung, Europäische Kunstakademie, Aachener Straße, weitere Informationen: www.eka-trier.de

bis 30. August

„Hinter.Fragen: Sinti und Roma – eine Minderheit zwischen Verfolgung und Selbstbestimmung“, Foyer der Stadtbibliothek im Palais Walderdorff, Domfreihof

bis 31. August

„Faire Kinderrechte für alle“, Werke von Kindern anlässlich des Jubiläums 30 Jahre Kinderrechte der UN, Gartenfeldbrücke

bis 8. September

„Schublade auf - Schublade zu“, Tufa, Infos: www.tufa-trier.de

bis 14. September

„Un/schuldig“, Arbeiten von Laas Koehler, Gesellschaft für Bildende Kunst im Palais Walderdorff, weitere Infos: www.gb-kunst.de

bis 15. September

„Strategien der Moderne am Beispiel einer Stadt: Kaiserslautern“, Viehmarktthermen

bis 22. September

„Happy Birthday! Barbie wird 60“, Spielzeugmuseum

bis 26. September

„How Ideas travel“ von Andreas Ecartot, EGP-Bühne, Südallee

bis 29. September

„Die Bauhausbücher: ein europäisches Publikationsprojekt des Bauhauses 1924-1930“, Bibliothek der Universität Trier, weitere Infos: www.uni-trier.de

bis 30. September

„Trier“, Zeichnungen von Thomas Brandscheidt, Café Zeitsprung im Landesmuseum, Weimarer Allee 1

bis 8. Oktober

„Von der Porta bis zum Pluto“, Gemälde von Uwe Jönson, Stadtbibliothek Palais Walderdorff

bis 6. Oktober

„Um angemessene Kleidung wird gebeten. Mode für besondere Anlässe von 1770 bis heute“, Stadtmuseum Simeonstift, weitere Infos: www.museum-trier.de

bis 31. Oktober

„Rost, Verfall und Verwitterung“, Fotografien von Doris Tasarek und Susanne Weich, Finanzamt Trier, Servicecenter, Infos: www.artandsoul-trier.de

bis 24. November

„Adele Elsbach (1908 -1944) Entdeckung einer Unbekannten“, Entwürfe für Glasarbeiten, Stadtmuseum Simeonstift

bis 31. Dezember

„Bürgersteig-Ausstellung“: „dackelige“-Parodie-Porträts von Künstlern, Kochstraße 31

23. August bis 28. September

„Stencil Art“ von Fredrick Reifsteck, Brüderkrankenhaus, Ausstellungsflur, weitere Infos: www.bk-trier.de

Mittwoch, 21.8

KONZERTE / SHOWS.....

Wunschbrunnenhof: The Rats, Brunnenhof, 19.30 Uhr, weitere Infos: www.trier-info.de

Orgelsommer 2019: Vincent Dubois, Basilika, 20.30 Uhr

VERSCHIEDENES.....

Tufa-Open Air-Kino: „Stan und Ollie“, Tufa-Innenhof, ca. 21 Uhr, Infos: www.tufa-trier.de

Donnerstag, 22.8.

VORTRÄGE / SEMINARE....

Minimesse „Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten im Öffentlichen Dienst“ (BiZ), Dasbachstraße, 16-18 Uhr

KONZERTE / SHOWS.....

Jazz im Brunnenhof & Mosel Musikfestival: Jeff-Cascaro-Quartett, Brunnenhof, 20 Uhr

PARTIES / FESTE.....

Nachkirmes Euren, Festgelände im Ortskern, 16 Uhr

Freitag, 23.8.

KONZERTE / SHOWS.....

Frau Doktor und Juggernaut, Mergener Hof, 20 Uhr

FÜHRUNGEN.....

„Von der Schankwirstochter zur Kaisermutter: Die Verehrung der heiligen Helena in Trier“, Museum am Dom, 14.30 Uhr, Anmeldung: 0651/7105-255

Nachtwanderung im Meulendorf, Forstamt Trier, 21 Uhr, Karten: www.ticket-regional.de

VERSCHIEDENES.....

Erste Trierer Bierbörse, Zurlaubener Ufer, 15 bis 24 Uhr

PARTIES / FESTE.....

Maarstraßenfest, Aom Ecken/ Maarstraße 45 (außerdem 24. August)

Samstag, 24.8.

KINDER / JUGENDLICHE.....

Kinderaktionstag mit Teddykrankenhaus, Mutterhaus Mitte, Feldstraße, 10-16 Uhr

KONZERTE / SHOWS.....

Exhaus-Sommerbühne: Kasalla, Europahalle, 18.30 Uhr

Sinti- und Roma-Musikfest mit Jermaine Reinhardt & Friends Brunnenhof, 18 Uhr

„Musik aus dem Schwalbennest“: Dariusz Bakowski-Kois spielt Werke von Johann Kaspar Kerl, Franz Liszt und Sigfrid Karg-Elbert, Dom, 11.30 Uhr

PARTIES / FESTE.....

Tufa-Sommerfest, 18 Uhr, weitere Infos: www.tufa-trier.de

Sommerfest, Tagesförderstätte der Lebenshilfe, Schönbornstraße, 11 Uhr, Infos: lebenshilfe-trier.de

Exhaus-Sommerflohmarkt, Hof frühere Geschwister-Scholl-Schule, St. Mergener-Straße 1, 16-22 Uhr

VERSCHIEDENES.....

Erste Trierer Bierbörse, Zurlaubener Ufer, 15 bis 24 Uhr, Infos: www.bierboerse.com

Sonntag, 25.8.

KINDER / JUGENDLICHE

Mosel Musikfestival: „Lilli Leichtfuß und Zola Zauderhaft auf der Suche nach Heimat“, Pianohaus Marcus Hübner, 11 und 15 Uhr, Infos: moselmusikfestival.de

WOHIN IN TRIER? (21. bis 27. August 2019)

KONZERTE / SHOWS.....

Brunnenhofkonzert:
Jugendorchester Tawern,
Musikverein „Lyra“, Musikverein
Irsch, Brunnenhof, 15 Uhr

FÜHRUNGEN.....

„Ganz in Weiß? Brautmode
im Wandel der Zeit“,
Führung mit Ralf Schmitt,
Stadtmuseum, 11.30 Uhr

„Auf der Suche nach den
Freimaurern in Trier“,
Hauptportal der Reichsabtei St.
Maximin, 14.30 Uhr, Tickets:
www.ticket-regional.de

VERSCHIEDENES.....

Filmabend „Django – ein Leben
für die Musik“, Broadway-Kino,
Paulinstraße, 17.15 Uhr

Erste Trierer Bierbörse,
Zurlaubener Ufer, 11-22 Uhr,
weitere Infos: www.bierboerse.com

PARTIES / FESTE.....

Familienfest im Nells Park, 11 Uh

Montag, 26.8.

THEATER / KONZERTE.....

„Comedy für Senioren – geht
wieder zu den Menschen“,
Römersaal der Vereinigten Hospitien
Trier, Krahnenufer, 14.30 Uhr

Dienstag, 27.8.

THEATER / KONZERTE.....

„Comedy für Senioren – geht
wieder zu den Menschen“,
Seniorenzentrum der Barmherzigen
Brüder, Bruchhausenstraße 22 a,
15.30 Uhr

VORTRÄGE / SEMINARE.....

„Große Robe, kleines Schwarzes:
Modische Selbstinszenierung im
Spiegel von Romanen und
Zeitzeugnissen vom Barock bis
in die Gegenwart“, kommentierte
Lesung mit Frauke Birtsch und
Klaus Jungen, Stadtmuseum,
19 Uhr, weitere Informationen:
www.museum-trier.de



Die Sauregurkenzeit ist vorbei: Die Tufa lädt am Samstag, 24. August, zu ihrem alljährlichen Sommerfest ein. Bei kühlen Getränken und Leckerem vom Grill können Besucher das Wiedersehen mit der Trierer Szene feiern, sich über die kommende Saison informieren, die regionale Kulturpolitik debattieren oder Geheimtipps austauschen. Ab 18 Uhr präsentiert die Tufa mit ihren Mitgliedsvereinen ein abwechslungsreiches Programm im Großen Saal und im Innenhof, zum Beispiel erste Auszüge aus dem neuen Musical „9 to 5“. Um 19 Uhr steht dann die Eröffnung der Artothek 30 auf dem Programm, die einen Überblick

über das künstlerische Schaffen der ganzen Region bietet. Der jährlich wechselnde Bestand bietet für jeden das passende Objekt von einem hiesigen Künstler – egal ob in Öl oder Acryl, Ton oder Keramik – und kann gegen Gebühr ausgeliehen werden. Für gute Stimmung sorgt ab 21 Uhr die Atlantis-Soul-Band (Foto). Ob abdancen oder einfach nur mitgrooven, der Atlantis-Soul-Sound geht tief rein und reißt mit – auf und vor der Bühne. Musik zum Genießen aus kraftvollen Stimmen im Einklang mit Blech und Beats. Atlantis bieten die perfekte Mischung aus Spaß und Professionalität. *It's funky!*
Foto: Tufa



Alle Angaben ohne Gewähr
Redaktionsschluss:
19. August 2019